

Größer denn je: fensterbau/frontale 2014

Wenn die fensterbau/frontale 2014 von Mittwoch, 26. März bis Samstag, 29. März im Messezentrum Nürnberg ihre Tore öffnet, erwartet die Fachbesucher eine umfangreichere Präsentation der ausstellenden Unternehmen denn je. Das Angebot der internationalen Branchenleitmesse spiegelt die weltweiten Innovationen rund um Fenster, Türen und Fassaden wider. Rund 99.000 Fachbesucher und weit über 1.200 Aussteller im Jahr 2012 machten die fensterbau/frontale im Verbund mit der HOLZ-HANDWERK zu einem beeindruckenden Branchenhighlight. Im Jahr 2014 wird mit der neuen Halle 3A nochmals mehr Ausstellungsfläche zur Verfügung stehen.



Alle zwei Jahre informieren sich in Nürnberg Fensterbauer, Fassadenbauer, Schreiner, Architekten sowie der Handel über die neuesten Profilsysteme, Bauelemente, Glas in der Architektur, Befestigungstechnik, Sicherheitstechnik, Maschinen, Anlagen und vieles andere mehr.

Der Wunsch nach mehr Nachhaltigkeit und Komfort bleibt dabei weiterhin der Innovationstreiber für Fenster-, Türen- und Fassadenbau. Experten diskutieren auf der fensterbau/frontale wie Ästhetik und Designtrends mit energieeffizientem Bauen in Einklang zu bringen sind. (NM)

Seite 2

Moderne Haustüren sind eine Visitenkarte des Eigenheimbesitzers

Kleider machen Leute: Das gilt auch für das Eigenheim. Dabei muss es nicht gleich das ganze Gebäude sein, das vor Schönheit glänzt. Eine attraktive Haustür macht auch in einer nicht mehr ganz so neuen Fassade etwas her – fast so wie ein paar frisch geputzte Schuhe. (VFF)

Seite 3

Anzeigen

Bühler Motor
Halle 1 / Stand 449
www.buehlermotor.de

ADULO
Software für den Fensterbau
Halle 1 | Stand 315
www.adulo.de

meißner
Toranlagen
Immer einen Schritt voraus
Rollgitter für Schaufenster
Halle 4A, Stand 128
www.meissner-gmbh.de

Holz-, Kunststoff- und Metallfenster bieten individuelle Lösungen

Fenster und Haustüren gestalten ein Gebäude maßgeblich. Die unterschiedlichen Rahmenmaterialien besitzen jeweils einen ganz eigenen Charakter und bieten attraktive Lösungen für nahezu jedes Bauprojekt. (VFF)

Seite 8

Anzeige

7th Forum Architecture – Windows – Facades

The Forum Architecture at the fensterbau/frontale exhibition in Nürnberg offers the architects among the visitors an attractive presentation programme on the morning of the second day that has attracted up to 800 architects to Nürnberg every year for the past years. Speakers like Wilfried Wang, Dominique Perrault, Gerd de Bruyn, Shigeru Ban, Mario Bellini, Françoise-Hélène Jourda, Francois Valentiny, Meinhard v. Gerkan and Zhang Ke from Peking were obtained for these presentations in the previous years. The 7th Forum Architecture will examine the topic of ARCHITECTURE and associated questions in three papers presented by outstanding artists/architects.



The relationships between the terms "architecture" and "art" are exceptionally varied and definitely not simple. They are also dependent on place and time/epoch. A generally clear-cut definition of this relationship does not exist. Alone the definitions of the two terms themselves are debatable. Nevertheless, this relationship does exist. This is constantly shown by architects and artists, in that artists indulge in architecture and architects in art – at best architecture. (NM)

Continued on page 18

For English Reports See Page 16 – 19



Kooperation zwischen fensterbau/frontale und The Glass & Glazing Federation

Im März 2014 öffnet eine der weltweiten Leitmesse rund um die Glasindustrie wieder ihre Pforten: die fensterbau/frontale in Nürnberg. Kurz vor dem diesjährigen Messetermin haben die Veranstalter und der britische Fachverband The Glass & Glazing Federation eine engere Kooperation vereinbart. Der in London ansässige Fachverband The Glass & Glazing Federation (GGF) ist die wichtigste Handelsvertretung für Unternehmen, die Glasprodukte herstellen, liefern und montieren. Zwar haben viele Mitglieder und Mitarbeiter der GGF die fensterbau / frontale bereits in der Vergangenheit besucht, doch für 2014 wollen die Briten nun auch enger mit der NürnbergMesse zusammenarbeiten. (NM)

Seite 22

POLIFILM KOMPETENZ IN FOLIEN
Halle 3 Stand 155
www.polifilm.de

Shop-Software mit Fensterkonfigurator

Die Umsätze im Internethandel steigen rapide an. Fenster und Türen online zu verkaufen wird immer attraktiver. Baugesellschaften, Architekten und Bauherren informieren sich im Internet über das breit gefächerte Angebot und bestellen mehr und mehr direkt.



Frank Baese, Geschäftsführer

Bild: DIVIS GmbH

Die Software meinFensterShop.de dient dem Handel hier als willkommene Plattform. Die DIVIS GmbH bietet sowohl ein Komplettpaket inkl. Homepage-Gestaltung, Umsetzung und Einbindung des Fenstershops mit Konfigurator an, als auch die Shop-Software mit Konfigurator als Einzel-Anwendung – für all diejenigen Unternehmen, die bereits über einen aktuellen Internetauftritt verfügen.

Die Anpassung der Software auf das bestehende Erscheinungsbild des Händlers ist dabei inklusive.

Halle 1, Stand 1-100

Anzeige



fensterbau/
frontale 2014



Hallenplan
26.3. bis 29.3.14
Messegelände
in Nürnberg

Fortsetzung von Seite 1

Nachhaltigkeit und Komfort bleibt weiterhin der Innovationstreiber für Fenster-, Türen- und Fassadenbau

Elke Harreiß, Projektleiterin der fensterbau/frontale bei der NürnbergMesse, fasst die Vorveranstaltung 2012 zusammen: „Sowohl von Ausstellern wie Fachbesuchern erhält die Fachmesse regelmäßig Bestnoten. 2012 verzeichneten 97% der Unternehmen an ihrem Stand internationalen Besuch, angeführt von den angrenzenden Nachbarstaaten Deutschlands über Italien und Großbritannien, Russland und die Türkei bis hin in alle anderen Kontinente.“ Aber nicht nur die Internationalität, auch die zielgenaue Zusammenführung von Angebot und Nachfrage zeichnet die fensterbau/frontale aus: „Weit über 90% der beteiligten Unternehmen gaben an, auf der fensterbau/frontale ihre wichtigsten Zielgruppen erreicht zu haben, und neun von zehn Ausstellern zeigten in Nürnberg eine Neuheit oder Innovation“, weiß Harreiß.



Auch für die kommende Ausgabe dürfen sich die Fachbesucher wieder auf aktuellstes Know-how rund um die Themenschwerpunkte Nachhaltigkeit, Komfort, Automatisierung und Energieeffizienz freuen. „Wer die Innovationen auf dem internationalen Markt kompakt an einem Ort kennenlernen möchte, der kommt am Angebot der fast 800 fensterbau/frontale-Aussteller in Nürnberg einfach nicht vorbei“, so Harreiß. (NM)

Innovatives Glasvordach

Schwebend über der Haustür – Vordachsystem Dura

Das innovative Glasvordach Dura wird lediglich durch eine stabile Profilleiste aus Aluminium getragen. So scheint das Dach fast über dem Eingang zu schweben, da keine weitere Haltevorrichtung benötigt wird.



Realisiert wird diese einzigartige Konstruktion aus dem Zusammenspiel von Aluminium-Profil und besonders reißfestem SentryGlas.

Die Vordachkonstruktion bedient Ansprüche an moderne Architekturen mit puristischem Design. Schörkellos und geradlinig fügt sich das Vordach der Serie Dura nahtlos in eine klare Formensprache an einer Hausfassade ein.

Unübertroffen ist die Optik, wenn das Wandklemmprofil bauseitig bereits in die Fassade eingelassen wird, so dass nur noch das Glas aus der Hauswand heraus ragt.

Bild: ETG GmbH

Dura hat in den letzten Monaten Erfolgsgeschichte geschrieben. Die einfache Montage dieses Vordachtyps, die Wahlmöglichkeit zwischen ovalem und eckigem Abdeckprofil sowohl die herausragenden Eigenschaften der Glasart „SentryGlas“ machen dieses Vordach zu einem Glasdach der Extraklasse.

Die Firma Glasprofi24 GmbH und die ETG GmbH aus dem ostwestfälischen Schloß Holte haben sich die Schutzrechte für die Vordachkonstruktion gesichert. Dabei stellt die Kombination aus dem Alu-Profil und dem Glas von DuPont (SentryGlas) das eigentlich Besondere dar. Mit den Glasstärken 17,52 und 21,52 mm sind Dachauskragungen bis 1 m bzw. 1,1 m möglich. In der Breite ist das Glasdach Dura keinem Limit unterworfen. Dachbreiten bis 2,5 m in einem Stück sind realisierbar. Bei größeren Breiten werden die Glasscheiben (max. bis 4 m, Kran für Montage erforderlich) aneinander gereiht und auf Stoß montiert.

Halle 1, Stand 1-134

Fortsetzung von Seite 1

Der erste Eindruck zählt:

Eine attraktive Haustüre wertet eine nicht mehr ganz so neue Fassade auf

Eine moderne Haustür macht auch in einer nicht mehr ganz so neuen Fassade etwas her – fast so wie ein paar frisch geputzte Schuhe, die durchaus auch eine ältere Jeans positiv aufwerten können. „Neben ihrer Optik bieten die vielen heute erhältlichen Haustürvarianten aber noch viel mehr: Sie machen das Wohnen komfortabler, Energie sparender und vor allem erheblich sicherer. Um diese Pluspunkte jedoch vollständig nutzen zu können, sollte der Kauf mit einer guten Beratung im qualifizierten Fachbetrieb einhergehen“, so der Geschäftsführer des Verbandes Fenster + Fassade (VFF), Ulrich Tschorn. Viele Haustüren waren in der Vergangenheit vor allem eins: einheitlich. Das hat sich in den vergangenen Jahren grundlegend geändert. Gefragt sind heute Individualität und Klasse. Daneben muss eine moderne Haustür eine immer größere Menge weiterer Aufgaben erledigen, die sie dank präziser Fertigungstechniken und weiterentwickelter Technologien auch spielend leicht umsetzen kann. (VFF)

Seite 21

Anzeige

POLIFILM PROTECTION GmbH

Selbstklebende Oberflächenschutzfolien

Zum ersten Mal ist die Firma POLIFILM PROTECTION GmbH auf der Messe „Fensterbau Frontale“ in Nürnberg vertreten.

POLIFILM ist einer der führenden deutschen Hersteller von Extrusionsfolien und Schutzfolien mit weltweit rund 1.100 Mitarbeitern. In 16 Niederlassungen auf allen Kontinenten setzen wir unser umfassendes Wissen und Können ein, um für unsere Kunden die besten Folienlösungen am Markt zu liefern oder zu entwickeln.

Bei unseren selbstklebenden Schutzfolien können Sie aus einem Sortiment von über 500 Produkten und Systemen wählen. Zusätzlich lassen sich unsere modularen Produktkomponenten passgenau zu einem individuellen Oberflächenschutz kombinieren.

Zur schnellen Umsetzung spezifischer Anforderungen bieten wir unseren Kunden darüber hinaus eine anwendungsorientierte Produktentwicklung an.

Für Sie sind wir technologisch immer auf dem aktuellsten Stand. Im Fokus stehen dabei Innovation und Effizienz – um für unsere Kunden noch bessere Produkte noch effizienter herstellen zu können.

Unseren hohen Qualitätsstandard erreichen wir an allen Produktionsstandorten weltweit durch einen engen Austausch und stetige Aus- und Weiterbildung. Unsere Kunden kommen aus allen Branchen, in denen Schutzfolien in irgendeiner Weise eine Rolle spielen. Von Automobiloberflächen bis Aluminiumoberflächen, von Lackierten Blechen bis hin zu Fensterprofilen. Wir schützen fast jede Oberfläche!

KOMPETENZ IN FOLIEN



Bild: POLIFILM PROTECTION



Sind Sie neugierig geworden?

Unser POLIFILM Team freut sich auf Ihren Besuch.

POLIFILM PROTECTION GmbH
Halle 3, Stand 155
www.polifilm.de

Fenstersystem heizt und kühlt selbständig

Climawin ist das weltweit erste Fenstersystem, das mit neu entwickelter Ventilationstechnik Heizen und Kühlen kann. Das marktreife Energie plus Fenster „wird den europäischen Markt für Raumkomfort und energieeffiziente Produkte revolutionieren“, ist Rauh aus dem Entwicklungs-Team überzeugt.

*** TRI-Star K HOLZ-ALU-VERBUNDFENSTER

ausgezeichnet mit dem Bundespreis für Innovation 2013



Bild:
RAUH SR Fensterbau

Das intelligente Fenster verbessert die Raumluftqualität bei gleichzeitiger Senkung des Energieverbrauchs und sorgt für optimale Belüftung bei minimalem Wärmeverlust. Das neue Patent gewinnt in gemäßigten bis kühlen Klimazonen Energie durch Vorwärmen der von außen kommenden Lüftungsluft und ermöglicht in warmen und heißen Klimazonen Tageslichteinfall ohne Wärmeeintrag.

Climawin ist ein intelligentes System, das Kosten-, Energie- und Gesundheitseffizienz plus Wärmerückgewinnung bietet. Ein völlig neuer Ansatz bei der Sanierung von Altbauten, die über keine energieeffizienten Belüftungssysteme verfügen! Alleine das Marktsegment öffentliche Gebäude, Krankenhäuser und Schulen ist in Bezug auf Heiz- und Kühlkostensenkung sowie Kohlenstoffbilanz riesig.

Das Fenstersystem ist eine Entwicklung der Rauh SR Fensterbau GmbH und zwei weiteren Partnern aus der EU, Paul Horn (DK) und Brian o' Brain (IE).

Halle 7A, Stand 7A-428

Zukunft gestalten!

Die Drehkipp-Experten – für jede Anforderung der richtige Beschlag

Die ausgeprägte Innovationskultur von Gretsch-Unitas ist die Grundlage für unsere harmonisch aufeinander abgestimmten Systemlösungen, die durch ihre Wirtschaftlichkeit und Flexibilität genauso überzeugen wie durch das hohe Komfortniveau und ihre Benutzerfreundlichkeit.



Er ist schön – er ist stark: Der neue UNI-JET. Die neue Generation der aufliegenden Bandseite erfüllt die höchsten technischen Ansprüche und unterstützt die Ästhetik attraktiver Fenster bei maximaler Vielseitigkeit. Ob verdeckt- oder aufliegend: Gretsch-Unitas hat für jede Anforderung den passenden Beschlag, weltweit!

Der neue UNI-JET

Bild: Gretsch-Unitas

Barrierefrei leben – Universelle Lösungen für mehr Komfort

Intelligente Technik setzt die Ziele des Universal Design bei der Ausstattung von Gebäuden und Räumen um. Gretsch-Unitas ermöglicht als Komplettanbieter mit Lösungen aus einer Hand ein barrierefreies Leben für mehr Komfort – für Menschen in allen Lebenslagen.

Hebeschiebebeschläge – Neues vom Erfinder

Bei ihrem Einbau stellen Hebeschiebe-Elemente immer wieder eine große Herausforderung für das Handwerk dar. Vor allem die Gewährleistung eines sicheren und dauerhaften Bauanschlusses ist oft schwierig. Gretsch-Unitas sorgt mit der innovativen Bodenschwelle GU-Thermostep 204 für Abhilfe – und bringt weitere Innovationen.

Halle 4, Stand 4-201

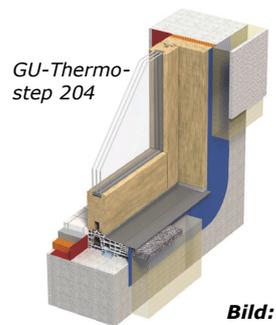
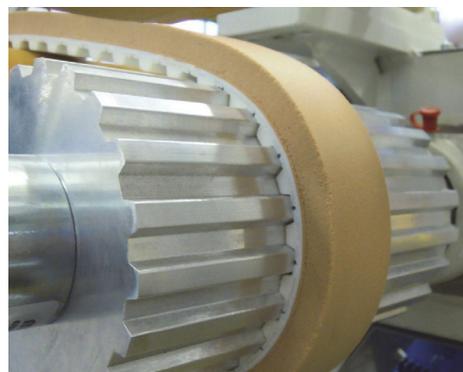


Bild:
Gretsch-Unitas

Habasit

Transport ohne Spannung und Vibrationen

Der Transport von Glas zählt zu den größten Herausforderungen in der Intralogistik. In der glasverarbeitenden Industrie kommt es auf präzise Positionierung und schonenden Transport der Güter an. Denn Bauteile wie Isolierglas, Solarglas, Kraftfahrzeugscheiben, Flachglas, Designglas oder Sonnenschutzverglasungen sind nicht nur empfindlich und teuer, oft müssen maßhaltige Glasteile in der Montage auch passgenau zusammengefügt werden. Diese anspruchsvollen Aufgaben erfüllen die HabaSYNC® Zahnriemen von Habasit mit Bravour. Wie das gelingt, zeigt die Habasit GmbH, Tochterunternehmen der Schweizer Habasit AG, Weltmarktführer für Transport- und Prozessbänder, auf der fensterbau / frontale in Nürnberg.



Besondere Vorteile bieten Flexriemen von Habasit mit endlos gewickelten Edelstahlzugträgern, die auch in Wasser gespülten Glasschleifanlagen einsetzbar sind; in Kombination mit einer Sylomer-Beschichtung garantieren sie einen schonenden Glas-Transport.

Bild: Habasit

Die HabaSYNC® Hochleistungs-Zahnriemen sind in zahlreichen Förderanlagen für den Transport und die Montage von Automobilverglasungen, Solarpanels, Displays oder Architekturglas im Einsatz. Bewährt haben sie sich aber auch beim Schleifen von Kanten, beim Transport während der Oberflächenbehandlung oder beim Glasschneiden und -bohren. Die Zahnriemen sind auch für schwierige Aufgaben, wie den Transport von zerbrechlichen Glasteilen, optimal geeignet - ob mit großen Oberflächen, unterschiedlichsten Formen oder hohem Gewicht. Für diese Anwendungen sind die Zahnriemen wahlweise mit Edelstahlzugträgern verfügbar, die auch in Wasser gespülten Glasschleifanlagen einsetzbar sind.

Halle 3A auf Stand 3A-225

Bühler Motor GmbH

Lichteinfall und Lüftung intelligent steuern

Die moderne Haustechnik bietet vielfältige Einsatzmöglichkeiten für Gleichstrommotoren in Komfort- und Sicherheitsfunktionen: Sie kommen bei der Entrauchung im Brandfall ebenso zum Einsatz wie bei der Betätigung schwer erreichbarer Fenster. Sie verriegeln Fenster, bewegen Rollläden und Jalousien und helfen bei der automatisierten Lüftung. Mit Ihrer hohen Leistungsdichte lösen sie anspruchsvolle Aufgaben auf engstem Bauraum.

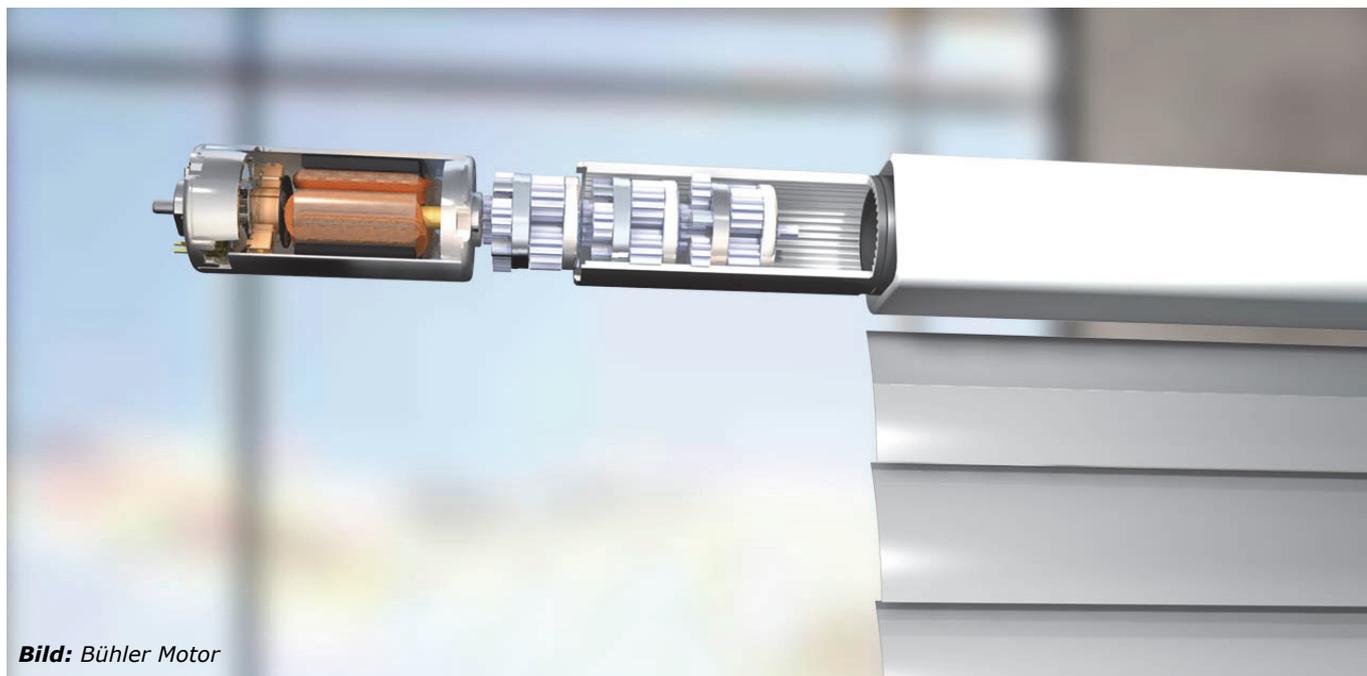


Bild: Bühler Motor

Die Motoren mit Durchmesser 22 mm in Kombination mit einem Planetengetriebe sind dafür ein gutes Beispiel: Mit Ihrer runden Form nutzen sie vorhandene Bauräume optimal aus. In 2-, 3- und 4-stufiger Ausführung erhältlich, realisieren sie Untersetzungen von 19:1 bis zu 809:1.

Im Standard Programm sind insgesamt 9 verschiedene Untersetzungen in 12 und 24 V direkt ab Lager verfügbar. Sie eignen sich zur sicheren Übertragung von Drehmomenten im Bereich von 150 bis 800 mNm. Die Lieferzeit beträgt wenige Tage ohne Mindestbestellmengen.

Gemeinsam ist den Getrieben das dank Kunststoffausführung besonders angenehme und leise Laufgeräusch.

Wie auch alle anderen Bühler Antriebslösungen sind auch diese Antriebe in ganz auf die speziellen Kundenanforderungen optimierten und abgestimmten Varianten erhältlich. Egal ob es um weitere Geräuschoptimierungen, spezielle Leistungscharakteristiken, kundenspezifische Schnittstellen oder Steuerungselemente geht, bietet Bühler Motor dem Kunden eine maßgeschneiderte Lösung mit den Vorteilen einer wirtschaftlichen Grossserienfertigung.

Die Kunden profitieren dabei direkt von der Bühler eigenen Entwicklungskompetenz, dem eigenen Prototypenbau und einer eigenen Testabteilung - Leistungen, die zu den besonderen Stärken von Bühler Motor gehören.

Für besonders kostenkritische Anwendungen lassen sich die 22 mm Getriebe übrigens auch mit einem Flachmotor 24x18 mm kombinieren. Der aus der Großserienfertigung stammende Motor mit kürzerem und abgeflachtem Motorgehäuse fällt zwar nicht so leistungsfähig aus wie der runde Motor mit 22 mm Durchmesser - preislich aber stellt er für viele Einsatzzwecke eine höchst attraktive Alternative dar.

Halle 1, Stand 1-449
www.buehlermotor.de

Bühler
Motor



Innovative Keramiktüren und neue Softwarelösungen

Die Rodenberg Türsysteme AG präsentiert auf der fensterbau / frontale 2014 erstmals ihre neue exklusive Art-Keramik Kollektion. Das Unternehmen bringt damit eine Reihe innovativer Haustürfüllungen mit dekorativen Oberflächen aus hochwertiger Keramik auf den Markt. In Halle 6 stellt Rodenberg Modellneuheiten aus drei Produktserien vor: von der Serie „Art-Corten“ mit Keramik-Oberflächen in edel anmutender Rostoptik über die Serie „Art-Steel“ in Stahl-Optik und Stahl-Haptik bis hin zum Fantasie-Holzdekor „Art-Timber“. Daneben zeigt der Füllungshersteller weitere Highlights, wie beispielsweise die als Produkt des Jahres 2014 ausgezeichnete Art-Beton Haustürfüllung in täuschend echter Betonoptik und bietet auf insgesamt 300 m² Fläche einen umfassenden Überblick über die aktuellen Design- und Materialtrends im Premiumbereich.



Auf dem Messestand werden erstmals Haustürfüllungen aus der Produktserie „Art-Steel“ vorgestellt, deren Keramikoberflächen der Optik und Haptik von Stahl nachempfunden sind.

Bild: Rodenberg Türsysteme

Weitere Schwerpunkte bilden die Marketing- und Serviceangebote von Rodenberg. Vorgestellt werden drei neue separate Türenkataloge für eine erfolgreiche Vermarktung des Premium-Programms. Ergänzend zum knapp 300-seitigen Gesamtkatalog stehen zwei Kataloge mit 200 und 100 Seiten zur Auswahl.

Halle 6, Stand 6-217

Flachglas MarkenKreis

EffizienzGlas im Fokus

Flachglas MarkenKreis (FMK) ist zusammen mit Partnern und Mitgliedern des Netzwerks in Nürnberg



vertreten (Halle 7A, Stand 320). Standbesucher lernen mit der EffizienzGlas-Produktpalette die aktuellste Produktinnovation kennen und können sich zu den Fassadenneuheiten aus dem letzten Jahr beraten lassen. Zudem gibt es Neues aus dem Bereich GlasService: das GlasHandbuch 2014 liegt bereit und es wird eine neue Softwarelösung präsentiert: zukünftig können Anwender der Metallbausoftware LogiKal direkt auf Daten der Ausschreibungssoftware GlasPlan zurückgreifen.

Mit der neuen EffizienzGlas-Palette präsentiert Flachglas MarkenKreis 2-fach-Wärmedämm- und Sonnenschutz-Isoliergläser, die durch die Verwendung von Pilkington K Glass N als zweite beschichtete Scheibe Ug-Werte von nur 0,9 W/m²K aufweisen.

Bild: Flachglas MarkenKreis (FMK)

Die Gläser sind insbesondere eine überzeugende Lösung, wenn beim Glastausch bestehende Fensterrahmen erhalten werden sollen und Glasdicke sowie Scheibengewicht limitiert sind. Zudem stellt das Glas-Netzwerk Neuentwicklungen der INFRACLAD Fassadenplatten vor, die Fenster- und Fassadenbauern den Einsatz erleichtern. Denn sowohl die neuen laminierten Typen (INFRACLAD L) als auch die neuen vorspannbaren beschichteten Halbzeuge (INFRACLAD Pro T) sichern durch Ihre leichte Verarbeitbarkeit kurze Lieferzeiten – auch wenn eine Ersatzlieferung notwendig werden sollte.

Aus der Produktgruppe der Adaptiven Sonnenschutzgläser werden das Microlamellen-Isolierglas INFRASHADE® und das Jalousie-Isolierglas INFRAREFLECT® präsentiert. Neu bei INFRAREFLECT® sind manuell betätigte Jalousien, die insbesondere für den Einsatz im Fenster interessant sind, da diese auch einfach in der Renovierung einsetzbar sind. Auf dem Gemeinschaftsstand wird außerdem der französische Balkon vetroRailing F von SWS präsentiert. Dieses System eignet sich zur Montage auf dem Blendrahmen – am einfachsten innerhalb der Fensterproduktion – wodurch mit einer ausgeprägten Lösung ein Mehrwert generiert wird. (FMK)

„RENOLIT EXTERIOR“ erleichtert den Umgang mit Halb- und Endprodukten

RENOLIT präsentiert auf der diesjährigen fensterbau/frontale sein Produkt- und Dienstleistungsangebot unter dem Messemotto „RENOLIT. Just relax.“



Gründe zur Entspannung gibt es viele: Zufriedenheit, Sorglosigkeit oder einfach die Freude an schönen Dingen. Die Hochleistungsfolien der Marke RENOLIT EXOFOL schützen und gestalten die Oberflächen von Bauelementen im Außeneinsatz – ein Beitrag für ein sorgenfreies Bauherren-Dasein. Die breit gefächerte Dekor- und Farbpalette verleiht der Fassade ein schönes Antlitz, und der RENOLIT Folienservice sowie zahlreiche neue Servicetools haben die Zufriedenheit der Kunden im Fokus.

Die RENOLIT Gruppe zählt zu den international führenden Herstellern hochwertiger Kunststoff-Folien und verwandter Produkte für technische Anwendungen.

Bild: RENOLIT

Einen Schwerpunkt auf dem Messestand 6-231 bildet die neue Foliengeneration RENOLIT EXOFOL PX. Die Hochleistungsfolie enthält eine speziell entwickelte Polyacrylat, das als transparente Deckschicht sowohl die Druckfarbe als auch die Basisfolie schützt. „Das verbessert die Witterungsbeständigkeit und verlängert die Lebensdauer“, sagt Stefan Friedrich, Geschäftsbereichsleiter bei RENOLIT EXTERIOR. RENOLIT EXOFOL PX erfüllt unter anderem die Anforderungen gemäß RAL-GZ 716 und übertrifft in nahezu allen Prüfkriterien sämtliche Industrienormen. Die hochwertigen Bestandteile des patentierten Produkts machen eine maximale Gewährleistung von bis zu 15 Jahren möglich, die tatsächliche Lebensdauer übertrifft diese Zeitspanne um ein Vielfaches. Neben den weiterentwickelten Produkteigenschaften wurde RENOLIT EXOFOL PX auf eine möglichst unkomplizierte Verarbeitung ausgelegt. Eine Primerschicht auf der Rückseite der Folie sorgt dafür, dass sich alle RENOLIT EXOFOL Folien auf einer Anlage mit demselben Kleber verarbeiten lassen.

Halle 6, Stand 6-231



Bild: RENOLIT

ADULO Software-Highlights auf der fensterbau frontale 2014 in Nürnberg

„Unsere Innovation ist Ihr Fortschritt.“ - Mit ADULO-Software für den Fensterbau innovativ und sicher in die Zukunft starten

Der Softwaredienstleister ADULO präsentiert sich auf der fensterbau/frontale 2014 in Halle 1 Stand 315 mit fünf fortschrittlichen Innovationen. Dabei konzentriert sich ADULO auf die ERP-Software Microsoft Dynamics™ NAV, die einfach, rollenbasiert und passend jeden Mitarbeiter im Unternehmen bei seiner täglichen Arbeit unterstützt. Somit schließt ADULO mit fortschrittlichen Lösungen alle Lücken im Informationsfluss und bietet ein international bewährtes System von Microsoft, angepasst an die speziellen Anforderungen der Fensterbaubranche. Der komplette Prozesszyklus eines Fensterbauers kann somit mit ADULO abgebildet werden.

Rodenberg-Konfigurator in ADULO Fensterbausoftware integriert

Mit diesem neuen Modul kann man via Webservice direkt im ADULO-Programm den Rodenberg-Konfigurator für Haustürfüllungen starten. Dieses Tool hilft Fensterbauern und Händlern im Verkaufsgespräch, die Wunschtüre ihrer Endkunden mit wenigen Klicks in aussagekräftigen Bildern zusammenzustellen. Dabei werden Daten wie z.B. die Maße aus der ADULO Konstruktion zeitsparend und vollautomatisch in den Konfigurator übertragen. Hat der Kunde sich für ein Angebot entschieden, wird via zugehöriger ID-Nummer direkt bei Rodenberg bestellt.

Der ADULO Fenster Shop bietet die Möglichkeit, eigene Produkte im Internet zu präsentieren und zu verkaufen

Da sich das Internet zu einem stark umsatzrelevanten Faktor entwickelt hat, bietet ADULO jetzt einen Webshop an, über den Händler und Fertiger ihre eigenen Produkte im Internet darstellen und verkaufen können. Mithilfe eines Online-Konfigurators können Kunden das eigene Wunschfenster individuell erstellen und eine Anfrage oder Bestellung direkt abschicken. Der ADULO Fenster Shop ermöglicht daher nicht nur einen professionellen Erstkontakt mit potentiellen Kunden, sondern erhöht auch die eigene Reichweite, da Produkte unabhängig vom Standort und 24 Stunden am Tag angeboten werden. Vertragsabschlüsse und Einkäufe werden zudem schnell und unkompliziert abgewickelt.

ADULO PPS – Alle Aufträge und Positionen einfach und übersichtlich in einer Kalenderansicht für die termingerechte Fertigung einplanen

Um eine störungsfreie Produktion und zuverlässige Liefertermine sicherstellen zu können, hat ADULO das neue Modul ADULO PPS (Produktions-Planungs-System) für Fensterbauunternehmen entwickelt. Mit diesem interaktiven Kalender-Tool werden die Produktionsaufträge effizient eingeplant und Engpässe in der Produktion verhindert, indem alle Positionen ab dem Lieferdatum rückwärts in die Produktion eingelastet und so das Datum des nötigen Produktionsstarts bestimmt wird.

ADULO LAPP – die Lieferapp für Smartphones und Tablet-PCs: lückenlose Auftragsinformation und Liefermanagement in Echtzeit

Die letzte Komponente im Workflow ist die Liefer-App ADULO LAPP, das Liefermanagement mit Echtzeitinformationen. LAPP deckt hierbei Logistik, Montage und Reklamationsmanagement optimal und professionell in der Software ab. Alle Artikel und Haftungsübergänge, von der Beladestelle bis zur Endabnahme mit elektronischer Unterschrift des Kunden, werden lückenlos verfolgt und dokumentiert. Dabei arbeitet LAPP wie das System, das in der Logistikbranche von Paketzustellern schon seit Jahren erfolgreich angewandt wird und heute nicht mehr wegzudenken ist.



ADULO LAPP – die Lieferapp für Smartphones und Tablet-PCs

Bild: ADULO GmbH

Halle 1 | Stand 315
www.adulo.de

ADULO
Software für den Fensterbau

Bequem lüften mit der WINFLIP Comfort-Taste

In frequentierten Räumen wie dem Wohnzimmer oder quer durch die ganze Wohnung ist Stoßlüften angesagt. Hier hält man sich auf und schließt, bevor der Raum auskühlt oder die Wohnung verlassen wird. Wird aber ein Raum stundenlang nicht betreten, dann werden auch die offenen Fenster leicht vergessen. Bisher bekannte Lösungen brauchen entweder Strom oder entfernen Feuchtigkeit und Gerüche nicht in vernünftiger Zeit, weil die Luftwechselrate eines Spalts oder Falzlüfters hierfür zu gering ist.



Bild: WIN Products

Der Luftwechsel eines völlig gekippten Fensters ist in etwa ein Viertel eines seitlich offenen Flügels. Damit lässt sich gezielt lüften. Sicher ist das aber nur dann, wenn sich das Fenster nach eingestellter Dauer von selbst wieder schließt und verriegelt. Selbstschließende Fenster können jetzt auch mit der optisch ansprechenden und selbsterklärenden WINFLIP Comfort-Taste angeboten werden. Die smarte Taste gibt es abgestimmt auf die gängigsten Griffe auch in Metalloptik und in drei Formen. Der Schließmechanismus selbst ist voll im Rahmen integrierbar und sowohl für AD, wie auch für MD Systeme passend. Zu den Vorteilen gehört an erster Stelle der Komfort des bequemen Lüftens mit der Luftwechselrate der ganzen Kippweite, aber ohne Gefahr des Dauerkippens. Ab zwei selbstschließenden Fenstern bietet sich sogar gezieltes Querlüften an. Die Lüftungsdauer kann bedarfsgerecht je Raum eingestellt werden, wobei es eine analoge Version mit Zeiteinstellschraube und eine digitale Version mit LCD-Display bei über 10 Jahren Batterielebensdauer gibt.

Halle 4, Stand 4-453

Fortsetzung von Seite 1

Holz-, Kunststoff- und Metallfenster

Schick sind sie alle: Individuelle Lösungen für den Bauherrn

„Wer Wert auf Natürlichkeit legt, nimmt ein Holzfenster. Pflegeleicht und ebenfalls schön sind Kunststofffenster, die überwiegend in klassischem Weiß gekauft werden. Metall-Fenster sind Profis in Sachen Objektbau, Statik, Funktionalität sowie Gestaltung und Holz-Metall-Fenster optimieren die Witterungsbeständigkeit der Holzfenster“, fasst der Geschäftsführer des Verbandes Fenster + Fassade (VFF), Ulrich Tschorn, die wichtigsten Vorzüge der verschiedenen Rahmenmaterialien zusammen.



Holzfenster: Natürlich und schön

Bild: VFF/Interpane

Holzfenster stellen für Naturenthusiasten das Nonplusultra dar. Die individuelle und edle Struktur schmeichelt dem Auge und die auch bei tiefen Außentemperaturen immer handwarme Oberfläche sorgt für ein besonderes Wohlgefühl. „Dazu kommt, dass Holz – nicht zuletzt wegen heute möglicher Modifizierungen – extrem robust sowie leicht zu pflegen ist und eine hohe Wärmedämmung bietet. Dies macht die Fenster aus dem Naturmaterial für viele Jahre zum zuverlässigen Wegbegleiter des Haus- oder Wohnungsbesitzers“, so Tschorn.

Holzfenster eignen sich hervorragend für den Denkmalschutz

„Außerdem eignen sich Holzfenster hervorragend für den Denkmalschutz, denn das Naturmaterial lässt sich leicht gestalten und profilieren und ist problemlos an die Gegebenheiten vor Ort anpassbar.“ (VFF)

Seite 14

Konfiguration rund um das Fenster

Der „Konfigurator Fensterbau“ von Würth ermöglicht es dem Anwender, Bedarfsmengen an Dicht- und Dämmstoffen von zu Hause oder direkt vom Bauobjekt aus bequem und zeitsparend zu ermitteln. Ergebnis der Innovation ist der kundenindividuelle Warenkorb, der auf den jeweiligen Arbeitsfortschritt abgestimmt ist.



Bild: Adolf Würth

Die hinterlegten Logiken errechnen die Bedarfsmengen anhand der Maße und gewählten Produkte auf die Verpackungseinheit genau. Fehlmontagen werden durch eine geschickt gewählte Animation der Einbausituation vermieden. Zusätzlich erhält er die Möglichkeit, eine Konfiguration zusammen mit einem Garantieabschluss zu erstellen und das Zertifikat baubjektbezogen herunter zu laden. Dieses Zertifikat bietet eine Systemgarantie über die ordnungsgemäße Anwendung der Produkte. Insgesamt werden die Einkaufsprozesse und Bestellvorgänge direkt nach dem Beenden der Konfiguration erheblich verkürzt.

Der Konfigurator Fensterbau verfügt über eine erklärungsfreie Oberfläche und ist für den Nutzer kostenfrei. Im Garantiefall wird der Baukörper ausgebaut, das Material ersetzt sowie der Wiedereinbau komplett von Würth übernommen.

Halle 8, Stand 8-319

Rollgitter „take it easy“: Handbetrieb macht es allen leichter

Sicherheit und Autonomie sind zwei eng verwandte Bedürfnisse. Auf die Kundenfrage „Was tue ich bei der Gebäudesicherung, wenn der Strom ausfällt?“, hat das Kehler Unternehmen Meißner Toranlagen jetzt eine Antwort gegeben. Mit einem Rollgitter für Schaufensteranlagen, das ausschließlich von Hand zu verschließen und zu öffnen ist, präsentiert sich das inhabergeführte Unternehmen jetzt auf der Messe „Frontale“ in Nürnberg.

Elektrisch oder von Hand

„Natürlich bieten wir unseren Kunden auch den Klassiker aus dem Hause Meißner, ein Rollgitter für Schaufenster mit einem elektrischen Antrieb. Da wir uns bei der Produktentwicklung stets sehr eng an den Bedürfnissen des Marktes ausrichten, haben wir jetzt ein manuell zu betätigendes Rollgitter entwickelt“, so Geschäftsführer und Entwickler Günther Meißner. Vor allem, wenn Einzelhandelsgeschäfte nur über einen einzigen Zugang verfügen, soll dieser auch im Notfall zu öffnen bzw. sicher zu schließen sein.

Neue Variante

Wie es in einer Presseinformation des Unternehmens weiter heißt, gibt es auch bei den elektrisch betriebenen Toren stets eine Möglichkeit, die Mechanik manuell zu betätigen. „Aber“, so Vertriebschef Frank Di Patre, „wenn man diese Variante nicht regelmäßig benutzt, ist sie einem nicht wirklich vertraut und man muss sie auch so installieren, dass sie von außen bedient werden kann. Das ist und bleibt ein neuralgischer Punkt in Sachen Sicherheit, den wir eher vermeiden wollen“.

Bedienkomfort für alle

Damit die Nutzer des neuen manuell zu bedienen Rollgitters aus dem Hause Meißner es nach wie vor leicht haben, hat man es sich in der Entwicklungsabteilung des Unternehmens nicht ganz so einfach gemacht: „Wir haben die Feder-Unterstützung in die Wickelwelle des Tores unsichtbar integriert. Das schafft Bedienkomfort nicht nur für den Nutzer, sondern auch schon für unsere Partner, die die Tore einbauen. Die Spannung der Feder entsteht automatisch und der Monteur muss sie nicht mehr in mühevoller Kleinarbeit und mit viel Fingerspitzengefühl von Hand herstellen“, so Günther Meißner. Außerdem wurden extra leichte Gitter und einwandige Profile verarbeitet, um die manuelle Bedienung im wahrsten Wortsinn so leicht als möglich zu gewährleisten, wie das Unternehmens weiter mitteilt. Was die Montage ebenfalls vereinfacht: Durch den Wegfall des elektrischen Antriebs gibt es weniger Platzprobleme, der Einbau erfolgt völlig problemlos, bei Umbauten im Bestand muss auch kein Elektriker hinzugezogen werden und auch das Montageunternehmen bleibt so möglichst nahe an den Bedürfnissen seiner Kunden.



Einfach und sicher: handbetätigtes Rollgitter für Eingangstüren

Bild: Meißner Toranlagen



Transparenter und trotzdem geschützter Eingangsbereich

Bild: Meißner Toranlagen

Halle 4A, Stand 128

www.meissner-gmbh.de

Leidenschaft für Holz erleben

Die Marke Sikkens Wood Coatings von AkzoNobel präsentiert auf der Fensterbau / Frontale in Nürnberg innovative Beschichtungssysteme für Holzfenster und -türen, die Schutz auf höchstem Niveau bieten. In Halle 5 können Besucher die Leidenschaft für Holz hautnah erfahren: Neben innovativen Produkten werden die erweiterte Farbtonkollektion „Never Ending Impressions“ sowie das neue Oberflächengewährleistungskonzept LONG-LIFE vorgestellt.

RUBBOL® WP 151 – die 2 Komponentenlösung

Das neue 2K-PUR-Produkt RUBBOL® WP 151 besteht aus Grundierung und Härter und sorgt mit einer komfortablen Spritzverarbeitung für ein deckendes Ergebnis. Dabei ist es flexible einsetzbar für Holzfenster, Holzaußentüren und MDF/HDF. Die Besonderheit: Während das Produkt bei der Anwendung auf Vollholz eine effektive isolierende Wirkung hat und so gegen Verfärbungen schützt, wirkt es auf MDF/HDF als ultimativer Haftvermittler und verhindert das Eindringen von Feuchtigkeit im Material.

Schlussbeschichtungen mit der Duraflex-Technologie – das Komplettsortiment



AkzoNobel ist mit der Marke Sikkens Wood Coatings auf der fensterbau/frontale der kompetente Ansprechpartner rund um professionelle Holzoberflächenbeschichtungen.

Bild: Akzo Nobel Wood Coatings GmbH – Sikkens Wood Coatings

Ob deckend oder lasierend – Für höchste Qualitätsansprüche kann nun die Premium-Beschichtung mit der Duraflex-Technologie eingesetzt werden. Durch die elastische Beschichtung gewährleisten die Produkte eine optimale Haltbarkeit und lang anhaltenden Schutz für Holzfenster bei jedem Wetter dank einer perfekten Verbindung von Untergrund und Beschichtung.

Halle 5, Stand 5-229

Sonderschau und Fachtagung: „lebendig forschen – besser leben“

Innovative Technik, überzeugende Qualität und erfolgreiche Produkte – das sind Ergebnisse von



Bild. ift

Forschung und intelligentem Einsatz von Fördermitteln. Die Sonderschau „lebendig forschen – besser leben“ zeigt wie's geht. Von Mittwoch, 26.3. bis Samstag, 29.3.2014 werden in Nürnberg auf der Leitmesse fensterbau/frontale in Halle 1, Stand 1-614 aktuelle Forschungsergebnisse, Trends und die erfolgreiche Beantragung von Fördermitteln vorgestellt. Veranstalter sind die NürnbergMesse, das ift Rosenheim, das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) mit der Forschungsinitiative Zukunft Bau sowie der Fachverband Glas, Fenster, Fassade Baden-Württemberg (GFF). Vertieft wird das Thema von Mittwoch bis Freitag auf dem ift-Forschungstag durch Vorträge zu Forschungsprojekten und -trends.

Forschung ist der Motor allen Fortschritts sowie die Quelle von technologischem Vorsprung und wirtschaftlichem Erfolg. Die deutsche Fenster-, Fassaden- und Glasbranche hat in den letzten 40 Jahren immer wieder innovative Produkte entwickelt und damit eine internationale Erfolgsgeschichte geschrieben. Diese Tradition gilt es fortzusetzen. Als Schwerpunkte für die Forschung der nächsten Jahre bleibt die Verbesserung der Energieeffizienz weiter an erster Stelle, die sich aber mehr und mehr zur Nutzung regenerativer Energien und einem intelligenten Energiemanagement verlagert.

Ein zweiter Forschungsschwerpunkt ergibt sich aus Anforderungen hinsichtlich des Umwelt und Ressourcen schonendem Bauens. Ebenso wie bei Bio-Lebensmitteln werden auch im Bauwesen ökologische Bewertungen immer wichtiger. Der dritte Schwerpunkt ist es, die Nutzung von Bauelementen komfortabler und sicherer zu machen, um vor allem älteren Personen und Menschen mit Handicap die Bedienung zu erleichtern. Stichworte sind hier Barrierefreiheit, geringe Bedienkräfte und Automatisierung von Türen und Fenstern. Bei alledem gilt es praktische Probleme in Bezug auf Verarbeitung, Montage und Gebrauchstauglichkeit zu lösen, aktuell beispielsweise die Gewichtsreduzierung von Isolierglas und Montagelösungen für schwere und großformatige Bauelemente in modernen hochwärmedämmenden Außenwänden.

Die Sonderschau „lebendig forschen – besser leben“ zeigt interessante Exponate der Forschungsinitiative Zukunft Bau und innovative Produkte, hierzu gehören:

- Fassadenintegrierte Photobioreaktor – Gleichzeitige Kultivierung von Mikroalgen, Gewinnung von Biomasse sowie die Nutzung solarthermischer Energie durch Erzeugung von Wärme und Biogas (Arup, SSC, Colt International).
- Druckenspanntes MIG – Reduzierung der Klimabelastungen und Entwicklung von MIG mit deutlich größerem SZR (50 bis 100 mm) durch Ankopplung des Scheibenzwischenraums an den äußeren Luftdruck (ift Rosenheim, Sanco, Finstral).
- Holzfenster 2012 – Konzepte für eine Optimierung des Wärmeschutzes mit reinen Massivholzquerschnitten, die Integration von Dämmstoffen und dem Einsatz modifizierter Hölzer oder Hölzern mit niedriger Wärmeleitfähigkeit unter Sicherstellung der Gebrauchstauglichkeit. (ift Rosenheim, FLG Fenster-Leistungsgemeinschaft)
- Hochleistungsfähige, materialminimale und werkstoffgerechte Verbindungstechnik im Glasbau – Untersuchungen zum Nachweis der Gebrauchstauglichkeit für die Einbindung metallischer Verbindungselemente (Inserts) zur Lastabtragung in die polymere Zwischenschicht einer Verbundglasscheibe unter praktischen Bedingungen (Universität Stuttgart, Institut für Leichtbau Entwerfen und Konstruieren ILEK, DuPont de Nemours, Hottinger Baldwin Messtechnik, seele sedak).
- Nutzerverhalten Fensterbedienung – Untersuchung des Nutzungs- und Bedienverhaltens beim Öffnen und Schließen unterschiedlich schwerer Fenster in Bezug auf die Kraftübertragung, Geschwindigkeit und mögliche Fehlbedienung in Abhängigkeit von Alter, Geschlecht und Körpergröße. Analyse der Messdaten im Hinblick auf die normativen Anforderungen (ift Rosenheim und Expertenkreis QM 328 mit den Firmen August Winkhaus, Gretsch-Unitas/GU-BKS, Mayer & Co Beschläge/Maco, Roto Frank, Siegenia).
- Automatische Lüftung – Machbarkeitsnachweis für automatisch öffnende Fenster zur benutzerunabhängigen, kontrollierten natürlichen Lüftung. Erarbeitung eines anwenderfreundlichen Berechnungstools für Fassaden- und Fachplaner zur Bestimmung der Lüftungspfade, Fensterformate und Kippwinkel (Hochschule für Technik, Stuttgart, Zentrum für angewandte Forschung nachhaltige Energietechnik, Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e.V., ZVEI, Industriepartner aus Fachkreis "Rauch- und Wärmeabzugsanlagen/natürliche Lüftung", AK Automation VFF). (ift)

Innovatives schaltbares Glas mit vielseitigen Einsatzmöglichkeiten

Der Schutz der Privatsphäre und die Abschottung vor neugierigen Blicken stellt Architekten und Planer im Rahmen wachsender Beliebtheit des Baustoffes Glas vor völlig neue Herausforderungen.



Doch stellt der Wunsch nach optischer Transparenz und das Bedürfnis von Rückzugsmöglichkeiten oder Diskretion tatsächlich ein Widerspruch in sich dar? Nein, denn durch die Anwendung von schaltbaren Gläsern aus dem Hause KL-megla können Sie flexibel und frei entscheiden, ob Sie Ihre Räumlichkeiten gerade der Öffentlichkeit preisgeben möchten oder ob Sie einen uneinsehbaren Rückzugsort bevorzugen.

Bild: KL[®] -megla GmbH

Schaltbare Gläser besitzen die Eigenschaft, dass sie auf Knopfdruck das optische Erscheinungsbild von transluzent auf opak ändern. Dynamic Glass aus dem Hause KL-megla lässt es darüber hinaus zu mit Lochbohrungen oder Glasausschnitten versehen zu werden, wodurch es anhand von stromdurchführenden Beschlägen in einer deutlich höheren Vielzahl von Einbausituationen zum Einsatz kommen kann als bisher bekannt. Besprechungsräume, Toilettentüren, rahmenlose Ganzglasduschen, Fassaden sowie Fall- und Schiebetüren sind einige Beispiele vielgefragter Anwendungsmöglichkeiten. Nicht zuletzt durch die Kombination mit schalldämmender Folie ist auch der Einsatz in Behandlungsräumen von Arztpraxen oder Kliniken möglich. **Halle 7A, Stand 7A-320**

Zierprofile für Kunststoff-Fenster -

Für die wirtschaftliche Sanierung historischer Fassaden!

Der moderne Denkmalschutz zeichnet sich besonders durch pflegeleichte, langlebige und wirtschaftliche Materialien aus.

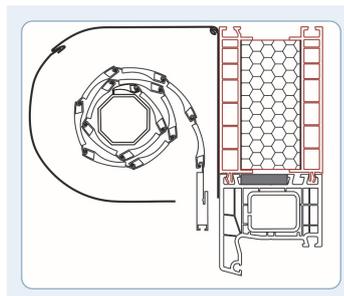


Bild:
Innoperform

Die Innoperform[®] - Zierprofile in natürlicher Nachbildung der denkmalgeschützten Situationen eignen sich besonders für die wirtschaftliche Sanierung historischer Altbauten mit Kunststoff-Fenstern. Um den bauaufsichtlichen Anforderungen gerecht zu werden, müssen beim Einsatz von Kunststoff-Fenstern in denkmalgeschützten Gebäuden Zierprofile eingesetzt werden, die sich optisch an die ursprünglichen Fenster anpassen. Für den Fensterlieferanten ist es insbesondere wichtig, eine große Farbvielfalt zur Verfügung zu haben, um auf die individuellen Kundenwünsche reagieren zu können. Die Innoperform[®] - Zierprofile ermöglichen das! Die geschäumten Zierprofile von Innoperform[®] sind durch eine Folierung in vielen Farben erhältlich, sodass eine möglichst originalgetreue Nachbildung der ehemaligen Fassade möglich ist. Hierbei sind auch kleinere Abnahmemengen problemlos möglich. **Halle 6, Stand 6-324**

Fenster mit energetisch optimierten Anschlussprofilen

bewa-plast, das sein langjähriges Know-how im Fensterbau gezielt für die Entwicklung bedarfsgerechter Fensterzubehörprofile nutzt, präsentiert auf der fensterbau / frontale, neben Neuentwicklungen zur effektiven Fensterfugenabdichtung, effiziente Lösungen für die neuen Anforderungen der EnEV 2014 im Bereich der Wärmebrückenoptimierung.



Vorsatzelement mit Verbundverbreiterung; U-Wert 0,59 W/m²K

Bild: bewa-plast

Das von bewa-plast neu entwickelte 2-teilige Dichtleistensystem verfügt über einen erheblich größeren Bewegungsspielraum als herkömmliche Systeme. Mit einer Bewegungsaufnahme von über 4 mm entspricht es den Anforderungen des RAL-Montageleitfadens und eignet sich damit insbesondere für den Einsatz bei großformatigen Fenstern und Türen. bewa-plast Dichtleisten sind allgemein spezielle Allwetterfugenabdichtungen für die Fenstermontage!

Halle 5, Stand 5-151

BECKER 360 auf fensterbau/frontale 2014

Schiebetür „SLIMLINE 3S“ mit nur 50 mm Ansichtsbreite

Mit der neuen Schiebetür SLIMLINE 3S setzt BECKER 360 neue Maßstäbe. Mit dieser Innovation gelingt es erstmals, Hebeschiebetüren mit einer Ansichtsbreite von 50 mm herzustellen. SLIMLINE 3S ist eine Holz-Aluminium-Konstruktion und kann mit 2-fach- und 3-fach-Verglasung mit einem ug von bis zu 0,5 W/m²K ausgestattet werden. Die maximale Flügelgröße beträgt 1700/2700 mm. Die Schiebetür SLIMLINE 3S wird auf der fensterbau frontale erstmals der Fachwelt in Halle 5 auf Stand 352 vorgestellt.

BECKER 360 hat sich mit dem SLIMLINE Integralfenster einen Namen gemacht. Mit 50 mm Ansichtsbreite im Blendrahmen und 100 mm im Pfosten ist SLIMLINE eines der schlanksten Holz-Aluminium-Fenster auf dem Markt. Mit U-Werten von bis zu 0,63 W/m²K ist der Einsatz auch für Passivhäuser möglich. Besondere Features sind der integrierte Sonnenschutz, integrierte Fensterfalzlüfter und die komplett integrierte Glasbrüstung ohne sichtbare Befestigung. Für die integrierte Glasbrüstung liegt ein allgemeines Prüfzeugnis vor; eine aufwendige Zulassung im Einzelfall entfällt damit. Terrassentüren werden bis zu einer Höhe von 3400 mm hergestellt.

SLIMLINE Fensterbänder lassen sich unendlich lang koppeln. Alle Pfosten haben eine Ansichtsbreite von 50+20+50 mm. Dies bedeutet eine Einsparung im Vergleich zu anderen Fenstersystemen von circa 80 mm. Die Festverglasungen werden ohne Glashalteleisten ausgeführt. Die Optik von innen ist damit besonders ruhig und angenehm.

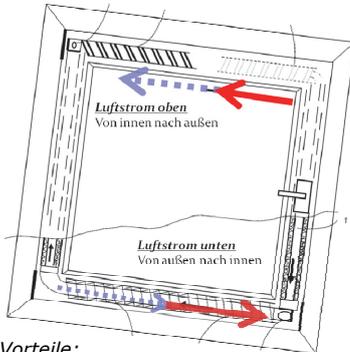
Halle 5, Stand 5-352



Bild:
SLIMLINE Integralfenster

Das neue Lüftungssystem, das im Fensterprofil versteckt ist

Der Markenname Vendow® steht für ein innovatives Produkt, das ideal in die Zeit passt, ein Lüftungssystem, das im Fensterprofil versteckt mit einem Wärmerückgewinnungssystem arbeitet.



Vorteile:

Selbst bei tiefen Minusgraden strömt angenehm frische und warme Luft wieder in den Raum, ohne zusätzlich heizen zu müssen und ohne Bedienung des Kunden.

Bild:

Ulrich Stieler Kunststoff Service

Im Rahmen-, oder Flügelprofil von Kunststoff oder Aluminiumfenstern ist ein Entlüftungssystem mit integrierter Rückgewinnung integriert.

2 Wärmetauscher sind im oberen und unteren waagerechten Bereich des Profils eingebaut. Die Luft strömt im Profil von einer Seite zur Anderen und umströmt dabei einen Rippenwärmetauscher. Das im Wärmetauscher befindliche Fluid wird oben durch die strömende warme, feuchte und verbrauchte Luft aufgewärmt, durch ein Rückschlagventil am zurückströmen gehindert, und fließt durch die Erwärmung durch isolierte Schläuche nach unten in den zweiten Wärmetauscher. Dieser wird von außen mit trockener kalter und frischer Luft umströmt und wärmt die einströmende Luft mit der oben abgeführten Wärme auf. Somit ist ein Luftaustausch gewährleistet und die Wärme nicht verloren sondern wieder im Raum. Alles funktioniert durch physikalische Ausnutzung von Konvektion, Wärmeübertragung, Schwerkraft und Kapillarwirkung beim Fluidkreislauf.

Bei einer Innentemperatur von +20°C und Außentemperatur von -10°C beträgt die Temperaturdifferenz von ausströmender zu einströmender Luft im Innenraum ca. 3°C. Ausgezeichnet mit dem Innovationspreis 2012 und International zum Patent angemeldet

Halle 4A, Stand 4A-108

Schließsysteme für Fenstergriffe ohne Störung der Optik

Verlässlicher Partner mit hochwertigen Beschlaglösungen: Die BURG F.W. Lüling KG aus Wetter



Bild: BURG F.W. Lüling

(Ruhr) präsentiert auf der diesjährigen Branchenmesse fensterbau/frontale innovative und qualitativ ansprechende Schließsysteme speziell für Fensterbeschläge. Zudem präsentiert der mittelständische Hersteller in Halle 1 (Stand 218) seine neuen elektronischen Schließsysteme aus der B-Smart-Lock-Familie – erstmals mit dem Prototyp eines abgewandelten Elektronikschließsystems.

„Mit unseren hochwertigen Schließsystemlösungen stehen wir für hohe Qualität in der Branche. Das belegen unsere langjährigen Partnerschaften mit namhaften Beschlagherstellern“, betont Benjamin Frisch, Vertriebs- und Marketingleiter von BURG. Ob für Spezialanfertigungen oder in der Standardproduktion: BURG-Schließsysteme kommen in unterschiedlichen Beschlägen zum Einsatz. „Bei Fenstergriffen sollte das Schloss sich dezent zurückhalten, um die Optik nicht zu stören.“

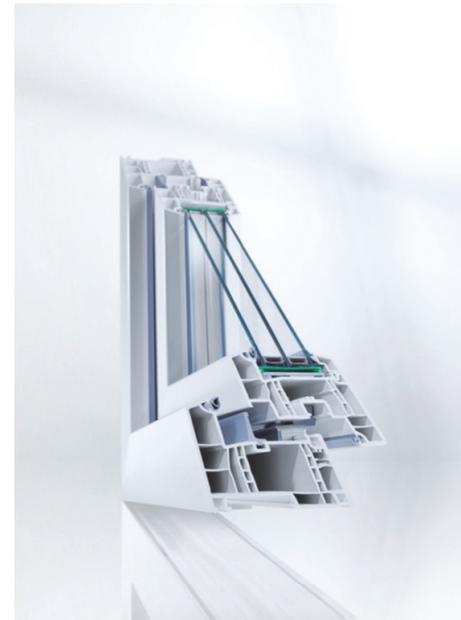
Mit ihrem schlichten Design passen sich die BURG-Schließsysteme jedem Fenstergriff an. Anwender können dabei je nach Präferenz zwischen Dreh- oder Druckzylindern wählen. Allen gemein ist ein hochwertiger Kern, der für maximale Sicherheit sorgt. Stets gefertigt aus Zink oder Stahl, stehen die BURG-Lösungen für hohe Qualität. Um auch auf den Schlüssel zum Schloss verzichten zu können, bietet

BURG seine Schließsysteme für die Fensterbeschläge auch als Druckknopflösung an. Langjährige Partnerschaften in der Beschlagbranche sprechen für die Qualität aus dem Hause BURG.

Halle 1, Stand 1-218

REHAU gibt dem Erfolg seiner Kunden Profil

Vom 26. bis 29. März 2014 wird sich REHAU auf der fensterbau/frontale, der Leitmesse für Fenster- und Fassadentechnik, in Nürnberg präsentieren. Im Mittelpunkt werden dieses Jahr neben der vielfach bewährten Profilmfamilie GENE0 auch einige Neuheiten stehen.



Unter dem Motto „Wir geben Ihrem Erfolg Profil“ präsentiert sich REHAU auf der diesjährigen fensterbau frontale. Zentral in der neuen Halle 4A gelegen, nimmt erneut die Profilmfamilie GENE0 großen Raum auf dem Messestand ein. Als kompromisslos effizientes System profitieren Bauherren bei optimaler Wärmedämmung auch von besten Werten hinsichtlich Schallschutz, Einbruchhemmung, Gestaltung und Komfort. Ergänzt wird die GENE0 Familie um das neue Lüftungssystem GENE0 INOVENT, das bereits auf der vergangenen Messe als Studie vorgestellt wurde.

Die Profilmfamilie GENE0 wird auch bei der diesjährigen fensterbau/frontale in Nürnberg großen Raum einnehmen.

Bild: REHAU

Um auch der wachsenden Internationalität der Messe Rechnung zu tragen, stellt REHAU auf einem Nebenstand direkt gegenüber Profilsysteme aus verschiedenen Ländern aus. Außerdem können sich die Messebesucher vom stetig wachsenden Serviceangebot des Unternehmens überzeugen. Das Fachpublikum kann sich zudem auf weitere innovative Neuheiten und spannende Themen auf dem REHAU Messestand in Halle 4A freuen.

Halle 4A, Stand 4A-123

Energetische Modernisierung: Richtige Reihenfolge vermeidet Kosten

Wer sein Eigenheim energetisch modernisieren möchte, sollte darauf achten, dass alle Maßnahmen zusammengerechnet ein optimales Ergebnis bieten. „Fenster, Dämmung und Heizung funktionieren wie ein Organismus. Deshalb muss das Zusammenspiel dieser Komponenten vor Beginn der Modernisierungsmaßnahmen genau geplant werden, um unnötige Folgekosten zu vermeiden“, erklärt der Geschäftsführer des Verbandes Fenster + Fassade (VFF), Ulrich Tschorn.



Einbau neuer Fenster.

Bild: VFF/Bayerwald Fenster & Haustüren

Wichtig sei, sich vor dem Einbau neuer Fenster Gedanken über die künftige Rahmenbreite zu machen und die Anschlüsse für die Dämmung im Laibungsbereich zu berücksichtigen. Ist dieser Punkt erledigt und ist bekannt, wie effektiv die neuen Fenster und die gedämmte Fassade in Sachen Wärmeschutz zusammenarbeiten, ergibt sich daraus der aktuelle Heizwärmebedarf des Hauses. „Wie die Dimensionierung der Heizungsanlage im Einzelnen aussehen muss, sollte allerdings noch mit dem Heizungsfachbetrieb besprochen werden. Eventuell ist es nämlich sogar möglich, die alte Anlage zu behalten und mit neuer Technik oder einer besseren Dämmung der Rohre für die nächsten Jahre fit zu machen“, erklärt Tschorn. Der damit erreichbare, geringere Energieverbrauch schafft beste Voraussetzungen für den Einsatz erneuerbarer Energien und kann die Verwendung endlicher, fossiler Brennstoffe erheblich reduzieren bzw. überflüssig machen. Außerdem bringt eine mit neuen Fenstern modernisierte Gebäudehülle in vielfacher Hinsicht mehr Komfort: „Dieser reicht von angenehmeren Temperaturen im Bereich der Fenster über den Schallschutz, die Einbruchhemmung, den Sonnenschutz und einfachere Lüftungsmöglichkeiten bis hin zur Barrierefreiheit für das Leben im Alter“, so Tschorn. „Gleichzeitig steigt der Wert der Immobilie und mit einer auf die Bewohner perfekt zugeschnittenen Automation lässt sich die Lebensqualität noch weiter optimieren.“

So sollte die energetische Modernisierung ablaufen:

1. Analyse durch den Energieberater
2. Mögliche Zuschüsse nicht vergessen
3. Maßnahmen planen
4. Kosten zusammenstellen
5. Förderung beantragen
6. Planung der Dämmung
7. Fensterplanung – Anschlüsse für Dämmung im Laibungsbereich berücksichtigen
8. Individuelle Ausstattung planen – z. B. Sonnenschutz, Einbruchhemmung & Barrierefreiheit
9. Erneuerung der Fenster
10. Erneuerung der Dämmung
11. Planung und Erneuerung der Heizung entsprechend dem neuen Verbrauch

Der Expertentipp: „Zur späteren Automation ist es sinnvoll, während der Modernisierung des Eigenheims zum Beispiel unter der Dämmung elektrische Zuleitungen oder Leerrohre in jede Maueröffnung zu bringen. Damit kann dann auch noch Jahre danach ohne großen Aufwand zum Beispiel ein automatisch gesteuerter Sonnenschutz oder ähnliches angebracht werden. Das sichert die Zukunftsfähigkeit der eigenen vier Wände.“ (VFF)

Gebäudeautomation im Fokus

Die fensterbau/frontale stellt in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Marketing Automation im Verband Fenster + Fassade eine Initiative mit dem Thema „Automation von Fenstern und Fassaden“ vor. In diesem Rahmen präsentiert Mayser Einklemmschutzlösungen für automatisch gesteuerte Fenster und Fassadenelemente.



Einklemmschutzlösungen für automatisch gesteuerte Fenster und Fassadenelemente.

Bild: Mayser Sicherheitstechnik

Das Thema Automation bietet Planern und Herstellern ganz neue Chancen für die Gebäudeentwicklung, stellt sie jedoch auch vor neue Herausforderungen. Automatisch gesteuerte Türen, Fenster und Lüftungssysteme müssen neben dem Anspruch auf komfortable Bedienung auch die Sicherheit der im Gebäude befindlichen Personen garantieren. Je nach Nutzung und Einbausituation müssen mögliche Quetsch- und Scherstellen durch entsprechende Schutzvorrichtungen gegen Einklemmgefahren gesichert werden. Eine Aufgabe für Einklemmschutzsysteme von Mayser.

Kontaktleisten von Mayser sichern Schließkanten zwischen Fenster und Rahmen zuverlässig ab. Sie verfügen über speziell auf die Anforderungen kraftbetätigter Fenster zugeschnittene Profile und Befestigungsmöglichkeiten. Stößt der Sensor beim Schließvorgang auf ein Hindernis, zum Beispiel eine Kinderhand, wird die Bewegung sofort zum Stillstand gebracht und das Fenster öffnet wieder.

Kontaktleisten von Mayser reagieren zuverlässig, sensibel und unabhängig von Störfaktoren wie Lichteinfall, Verschmutzungen oder Witterungseinflüssen. So bieten sie größtmöglichen Schutz bei der Anwendung in öffentlich genutzten Gebäuden wie Krankenhäusern, Schulen, Museen oder Veranstaltungsräumen.

Halle 1, Stand 1-350

Neues Haustürsystem „heroal D 92 DU“

Im Mittelpunkt der diesjährigen fensterbau/frontale steht das Haustürsystem heroal D 92 UD. Dieses neue Haustürsystem ist auf die Ansprüche des privaten Wohnungsbaus ausgerichtet. Die besonderen Anforderungen im Privatbau waren die Grundlage für die Entwicklung dieses innovativen Haustürsystems. Das System konnte bereits die Jury des Universal Design Awards überzeugen. Die Jury legte besonderen Wert auf die universellen Strategien, welche die Gestaltung, die Technologie, die Nutzung, und den Service berücksichtigen und über das abschließliche Design hinausgehen. Zu den Bewertungskriterien zählen eine breite und flexible Nutzbarkeit, einfache und intuitive Bedienung, Sicherheit und Fehlertoleranz, Interkulturalität und Wirtschaftlichkeit.



Bild: heroal

Auf der fensterbau/frontale wird dieses Haustürsystem „heroal D 92 UD“ in verschiedenen Füllungs-Varianten vorgestellt - von eingespanntem Glas über einseitig flügelüberdeckend bis zu einer zweiseitig flügelüberdeckenden Füllung, mit reversibler Füllungstechnologie, barrierefreier Schwelle, einer fertigungsoptimierten Seitenteilintegration und dem einzigartigen Dichtungssystem. Eine deutlich verringerte Fertigungszeit ergibt sich nicht nur aus der stark reduzierten Bauteilanzahl. Ebenso die Beschlagmontage, die innovative Dichtstoffinjektion sowie die Eckwinkel- und Verbindertechnologien bewirken eine wesentlich effizientere und nachhaltigere Montage.

Halle 7A, Stand 7A-304

Fortsetzung von Seite 8

Fenster und Haustüren gestalten ein Gebäude maßgeblich

Ebenfalls schön und haltbar sind Kunststofffenster. Diese gibt es in klassischem Weiß, aber auch in



allen weiteren denkbaren Farben – entweder mit durchgefärbtem Kunststoff oder bunt lackiert, mit farbiger Metallschale oder mit Holzdekoroberflächen mit Struktur. Den Wünschen des Häuslebauers sind so gut wie keine Grenzen gesetzt. Für die guten Dämmeigenschaften von Kunststofffenstern sorgen im Rahmenprofil eingearbeitete Luftkammern.

*Pflegeleicht in klassischem Weiß:
Kunststofffenster*

Bild: VFF/Rehau AG

Noch einen Schritt weiter gehen dabei Fensterprofile, die mit zusätzlichen Dämm-Modulen ausgestattet werden können. Kunststofffenster sind leicht zu säubern und von Haus aus sehr widerstandsfähig gegen Wind und Wetter. Kunststoff-Metallfenster gibt es mit Pulverbeschichtung in allen Farbtönen. Sie eignen sich außerdem ideal zur optischen Anpassung an in der Nachbarschaft befindliche Metallfensterkonstruktionen.

Die dritte Fensterart im Bunde ist das Metallfenster: Egal, ob aus Aluminium oder Stahl gefertigt, besitzt es sehr gute statische Eigenschaften, eine lange Lebensdauer und ist Gestaltungselement



für anspruchsvolle Architektur. Dank der Stabilität können große Fensterflächen bzw. Flügelgrößen gefertigt werden, bei denen die Rahmen optisch kaum noch ins Gewicht fallen. Aluminiumrahmen sind eloxierbar: Sie können mit einem elektrolytischen Verfahren silber-, gold- oder bronzefarben gefärbt werden.

*Metallfenster:
Profis im Objektbau.*

Bild: VFF/Forster Profilsysteme

Außerdem eignen sie sich – so wie Stahlrahmen auch – für eine Pulverbeschichtung. „Die Beschichtung gibt es in nahezu jeder denkbaren Farbe und sie ist sehr widerstandsfähig“, erklärt Tschorn. Beiden Metallarten gemein ist die kinderleichte Pflege: Sie sind einfach zu reinigen, bedürfen keines Anstriches und sie bleiben über lange Jahre schön. Für die gute Wärmedämmung sorgen hier thermische Abtrennungen oder eingearbeitete Dämmprofile. Fensterprofile aus Metall besitzen das gewisse Etwas und strahlen Hochwertigkeit aus. (VFF)

Nur tatsächlich schwellenfreie Außentüren entsprechen der DIN 18040

Eine aktuelle Stellungnahme bringt Licht in den Normentschongel: Nach der deutschen Norm für barrierefreies Bauen (DIN 18040) sind Türschwellen nicht zulässig. Allerdings hat folgende Ausnahmeformulierung zu Verwirrungen geführt: „Sind sie technisch unabdingbar, dürfen sie nicht höher als 2 cm sein.“



Bild: ALUMAT Frey

Sachverständigen vor Ort, der dann die objektbezogenen und konstruktiven Einflussfaktoren berücksichtigt, zu treffen.“ **Halle 7, Stand 7-112**

„Nur eine niveaugleiche, schwellenlose Ausbildung bei Außentüren, das heißt mit einer Schwellenhöhe von null Zentimetern ist barrierefrei.“, unterstreicht der Arbeitsausschuss für barrierefreies Bauen im DIN, Deutschen Institut für Normung e.V. laut einer aktuellen Veröffentlichung der Fachzeitschrift, behinderte menschen' (Ausgabe 4/5/2013). Die im zweiten Satz formulierte Höhe von zwei Zentimetern stelle nach dem Ausschuss lediglich einen Ausnahmefall im begründeten Einzelfall dar. „Ob und wann diese Ausnahmeregelung zum Tragen kommt, ist nur in Verbindung mit einer Begutachtung von einem

Meißner Toranlagen

Tiefgaragentor als Rettungsweg!

Seit einiger Zeit bietet Meißner die Tiefgaragentore der PLUS-Baureihe an, ein spezielles, mit mehreren Innovationspreisen ausgezeichnetes Tor, mit dem sich jetzt neue Perspektiven eröffnen. Immer häufiger wird diese Anlage herangezogen, wenn es um einen Rettungsweg aus der Tiefgarage gehen soll.

Bereits mehrfache Zulassung im Einzelfall

Dank eines integrierten Akkus hat man in der neuen Baureihe auch gleich noch dafür gesorgt, dass selbst bei Stromausfall jederzeit eine Notöffnung des Tores stattfinden kann. „Gerade in Sanierungsfällen, wenn der Brandschutz vorsieht, die Toröffnung im Ernstfall als Rettungsweg nutzen zu können, sehen wir unsere Produkte als Ideal an“, erklärt Vertriebsleiter Frank Di Patre, der darauf verweist, dass bereits mehrfach Sachverständige und Brandschutz-Beauftragte die Meißner-Tore mit dieser neuen Technologie als Teil des Brandschutzkonzeptes zugelassen haben. In der Praxis wurden Tore der Baureihe PLUS bereits als Teil des Flucht- und Rettungsplanes eingesetzt, wenn aufgrund der baulichen Situation keine separate Fluchttür möglich war.

Neue Variante

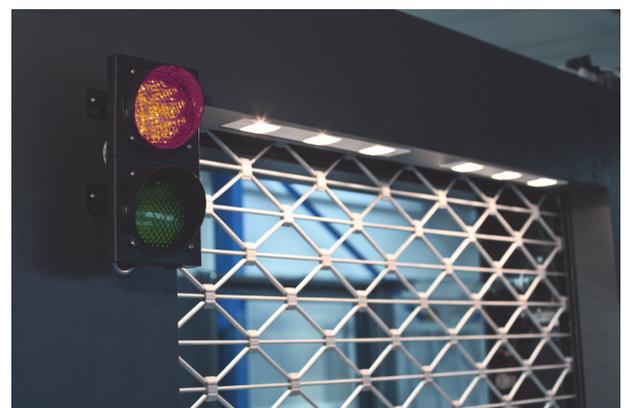
„Auch hier haben wir darauf geachtet, dass die Betreiber unserer Tore von Anfang an wissen, dass Sie sich auf unsere Technologie verlassen können, ohne böse Überraschungen zu erleben“, erläutert Frank Di Patre. Der technische Hintergrund: Die von Meißner patentierte 24V-Technik beinhaltet reichlich Roboter-Know-how, das sonst in der Automobil-Industrie zuhause ist. Sie spart Verbrauchs-Energie, während ein serienmäßiger Akku-Puffer die für den Notfall notwendige Antriebskraft speichert. Fällt der Strom im Brandfall aus, springt sofort der Akku ein. Der nächste Impuls, zum Beispiel via Brandmelder, reicht aus, um das Tor in die obere Endlage zu fahren – eine „Notöffnung“ entsteht. „Wir sichern so auch für Personen mit Handicap eine vollkommen barrierefreie Fluchtmöglichkeit“, wie Di Patre erklärt. Zu sehen auf der Messe Frontale von 26.-29.03.2014 in Nürnberg.

meißner
Toranlagen[®]
Immer einen Schritt voraus



Tiefgaragen-Rollgitter im Einzelfall bereits mehrfach als Rettungsweg zugelassen

Bild: Meißner Toranlagen



Wenn das gesamte Tor geöffnet ist, ist das barrierefreie Verlassen der Garage stets gegeben

Bild: Meißner Toranlagen

Halle 4A, Stand 128

www.meissner-gmbh.de

RUBO Present New Lift-and-Slide Door System

RUBO Fenster GmbH & Co. KG present their newly developed lift-and-slide door lines SZOOM EnergiePlus and SZOOM Panorama at the international trade fair for windows, doors and facades in Nuremberg.



Image: RUBO

The lift-and-slide doors - meeting passive house standards - are suitable for the use of up to 52 mm thick glass. RUBO now offers the unique PVC lift-and-slide door system with a profile depth of only 76 mm which can accept functional glass having such thicknesses. With this slim leaf profile excellent U_w values of up to 0.58 W/m²K can be achieved. When glass with $U_g = 1.1$ W/m²K is used, a U_w value of 1.3 W/m²K is achieved with standard sizes. Thus, the requirements of the new EnEV 2014 are easily met.

The circumferential PVC case with 7-chamber technology and innovative steel reinforcement in the side permits overall heights of up to 3 m. With this design, the classic transit threshold which is only longitudinally separated will be consigned to history. In this manner, RUBO will avoid any cold bridge. Heat losses and condensation are limited to the physically possible minimum.

The standard barrier-free threshold warrants future-oriented construction. With the classification in wind load group C4 for extreme weather conditions and with its very good basic safety, the new lift-and-slide door system offers an excellent all-round protection. Upon request, the new lift-and-slide doors are also available with an extended burglar resistance (RC2 and RC3).

With optional aluminium facing panels and the possibility to film-coat the threshold inside such that it matches the frame, makes them optically convince as well. Furthermore, the glass strips can be inserted externally resulting in a leaf look without joints inside. Even integrated glazed corners can be realized. With this solution, the outlook is not hidden by corner posts. - this means more light and a solar gain for the end user.

Hall 7, Booth 7-335

fensterbau/frontale 2014: Bigger than Ever!

When fensterbau/frontale 2014 opens its doors in the Exhibition Centre Nuremberg from



Wednesday to Saturday, 26–29 March, the visitors can look forward to a more extensive presentation than ever by the exhibiting companies. The product spectrum at the sector's leading international exhibition reflects the worldwide innovations in windows, doors and facades. Some 99,000 trade visitors and well over 1,200 exhibitors made fensterbau/frontale in combination with HOLZ-HANDWERK an impressive highlight for the industry in 2012. The new hall 3A will provide even more display space in 2014.

Every two years in Nürnberg, window and facade manufacturers, carpenters, architects and the trade update on the latest profile systems, prefabricated units, glass in architecture, fixing equipment, safety equipment, machines, installations and many more products.

The wish for more sustainability and comfort continues to drive innovation in the window, door and facade construction sector. Experts meet at fensterbau/frontale to discuss how aesthetic and design trends can be reconciled with energy-efficient building.

Elke Harreiß, Director Exhibitions fensterbau/frontale at NürnbergMesse, summarizes the last event in 2012: "The trade fair regularly gets top marks from both exhibitors and visitors. 97 per cent of the companies in 2012 welcomed international visitors to their stands, mainly from Germany's immediate neighbouring countries, followed by Italy, Great Britain, Russia and Turkey and countries in all the other continents. However, fensterbau/frontale not only stands out for its international mix, but for the accurate combination of supply and demand too: "Well over 90 per cent of the companies involved said they had reached their most important target groups at fensterbau/frontale, and nine out of ten exhibitors showed a new product or innovation in Nürnberg," says Harreiß.

The visitors at the coming edition can also look forward again to the latest know-how on the main topics of sustainability, comfort, automation and energy efficiency. "For anyone wanting to get to know the innovations on the international market in compact form in one place, there is simply no way round the display of products from the almost 800 fensterbau/frontale exhibitors in Nürnberg," says Harreiß. (NM)

TAVAPET:

Innovative Material from Switzerland

For decades, TAVAPAN has been renowned for the production of lightweight construction and



composite material elements providing high quality both in terms of insulation and sound insulation. Despite of this, TAVAPAN has searched for a material which should have even better insulation and sound insulation values and, at the same time, be 100% resistant to water and dimensionally stable in order to meet the customer requirements. It must be lightweight, processable, frost-resistant and ecological and, last but not least, affordable.

TAVAPET is such a material. The basic raw material is foamed polyethylene terephthalate (PET). It has already been used successfully in various high-tech sectors such as aerospace, shipbuilding or for the rotors of wind power plants.

Image: TAVAPAN SA

In collaboration with a partner, TAVAPAN has now developed a procedure by means of which such a material can be gained from recycled PET bottles. By means of extrusion, the material which is used for the production of TAVAPET plates is gained from liquid PET. It has properties which can be hardly compared to any other material: low weight, high mechanical strength, optimum processability, screwable, excellent insulation values and maximum product service life - even under the influence of moisture and frost.

Hall 5, Booth 5-345

Vacuum Lifting Devices for the Production and Construction Site Sectors

At this years "fensterbau frontale 2014" in Nuremberg, Pannkoke Flachglastechnik GmbH from Luebeck in Germany presented a small selection of their vacuum lifting devices for the production and construction site sectors on their booth in Hall 3A – Booth 521. Tools and other auxiliary equipment for glazing were also displayed.

Are you familiar with that - you want to use your vacuum lifting device on the construction site and the rechargeable battery is empty? We have the solution! Our quick-change system for the rechargeable battery then helps you out with our new models. Have you ever been faced with the challenge of glazing a wave-shaped glass pane? Yes - then we can offer you a field-tested solution and the special feature of this is that using the Combi 7411-DSG7 you can also move coplanar panes up to a minimum radius of 600 mm.

Weight problems with curved glass panes? Our standard device Combi 7411-DSG7 manages 750 kg on EU construction sites that cannot be found anywhere else. During tests in Luebeck, the permissible limiting value was exceeded by more than twice without anything happening to the device. Take a close look at the Combi 7411-DSG7. Naturally, it is equipped with the new rechargeable battery quick-change system as well as a 4-circuit vacuum system.

You are looking for equipment that you can carry out roof glazing from underneath and where work can also be carried out using a crane? - For loads up to 250 kg, we could offer you our chameleon, the Combi 7211-DS250. Using the assembly lift 7003-4500TS or an 7003-Magnum, this device can be used for roof glazing from underneath or in a normal manner on the crane hook with or without a suspension bar.

Do you only have a little space between the scaffolding and the building structure? - No problem! With the rope stop suspension, the Combi 7211-DS250 has a depth of only 170 mm. Can be adapted and its layout of the suction cups: almost square or in a row.

You al ways have the choice and mount the suction cup as it is required without steel frames being in the way. Eight options for use / suction cup arrangements can be obtained from the small manual for our 2-circuit vacuum lifting device Combi 7211-DS250, just like a chameleon.

Do you have to handle really long strips of glass for roof glazing and there are problems when moving the weight? - For many of our customers, we have developed the "super-long" Combi 7211-ADS4 with four extensions. This vacuum lifting device can move heavy strips up to 450 kg and, in doing so, the device of approx. 1.5 m can grow by more than 3.0 m up to a recordbreaking length of 4.5 m. Let the dimension of this 2 circuit vacuum lifting device take its effect on you, then come to our exhibition stand and also take a look at the Combi 7211-ADS4 .

You are looking for a compact vacuum lifting device that does not reach its weight limit quickly, is easy to use, has a short suspension rod and is almost always ready for use? You will also find such a device on our exhibition stand. All of this is provided to you with the Combi 7411-DS7Z. The suction cups 488-K used are suitable to transport glass with a minimum glass thickness of 2 mm. This shows you how gentle the

Combi 7411-DS7Z deals with your glass panes. Almost no tension is applied to the glass by the suction of the suction cups and despite that, the vacuum lifting device Combi 7411-DS7Z can still safely move up to 750 kg on EU construction sites. There is even no risk if one of the four vacuum circuits fails. This is verified by performing an approval test before each delivery. Come along and let yourself be fascinated by our technology.

Hall 3A, Booth 3A-521



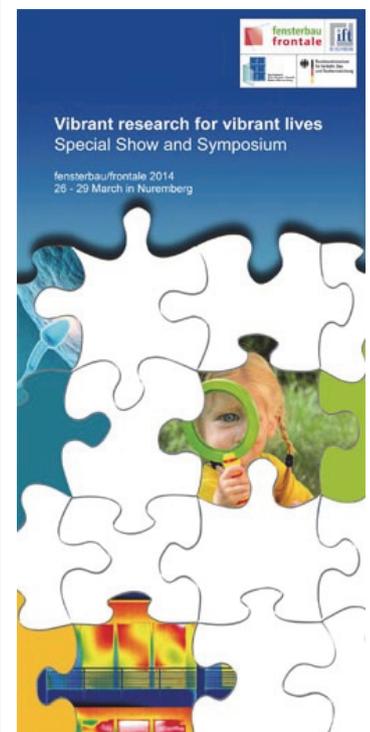
Image: Pannkoke Flachglastechnik



Image:
Pannkoke
Flachglastechnik

"vibrant research for vibrant lives" Special Show and Congress

Innovative technology, convincing quality and successful products – this is the outcome of research, cooperation and the intelligent utilisation of funds and grants. The special exhibition "vibrant research for vibrant lives" shows you the way. From 26 March until 29 March 2014, current research results, trends and effective application for funding will be presented at the leading trade fair fensterbau / frontale in hall 1 booth 1-614.



Special show will provide Tips for success in research, funding and identifying new trends

Image: ift Rosenheim (ift)

An accompanying congress will focus on special topics. The organisers are NürnbergMesse, ift Rosenheim, the Federal Ministry of Transport, Building and Urban Affairs (BMVBS, Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Stadtentwicklung) with the research initiative "Future building" as well as the Trade Association Glass, Windows, Facades of Baden-Württemberg (Fachverband Glas Fenster Fassade, GFF, Baden-Württemberg). Lectures on research projects and trends will discuss the topic in depth from Wednesday to Friday on the ift Research Day.

Research is the motor of all progress and also the source of technological development and economic success. (ift)

WIN PRODUCTS: A New Company, a Lot of Experience.

The WINFLIP® window shutters are a development of WIN PRODUCTS GmbH, headquartered in Frankenburg, Austria. Owner and manager of the company is Helmut Katherl. A man who has already made a number of successful projects and initiatives.



Self-closing window can now also be offered with the visually appealing and self-explanatory WINFLIP Comfort-Button.

Image: Win Products

Helmut Katherl developed since 1993 under the slogan "Solutions for People" innovative products that help make your everyday life easy. With WINFLIP®, he extend this theme on the environment: „Innovative products for humans and the environment“.

Hall 4, Booth 4-453

Advertisement



Continuation page 1

7th Forum Architecture – Windows – Facades

The Relationships Between the Terms "Architecture" and "Art" are Exceptionally

The following presentations are on the programme at the international trade fair fensterbau/frontale 2014 in Tokio hall of NCC Ost at the Exhibition Centre Nuremberg from 10:00 to 13:30 on Thursday, 27 March:

ART goes architecture

Topic: Architecture based on art
Prof. Manfred Ortner, Ortner&Ortner Baukunst, Vienna

Manfred Ortner initially studied painting before he took up architecture with his brother Laurids and Günter Zamp Kelp via Haus-Rucker-Co.

1 architecture goes ART

Topic: Art based on architecture
Heike Wiermann, Mader Wiermann, Berlin

The office of the young architect Heike Wiermann has already attracted attention with remarkable light, video and sound installations.

2 ARchiTecture

Topic: Interaction of architecture and art
Peter Wilson, Bolles+Wilson, Münster

The buildings and projects of Bolles + Wilson are inspired and imbued by art and can be seen in countries such as Albania, Australia, Denmark, Germany, Italy, Japan and the Netherlands.

Attendance free – simply register now online!

After logging in online at www.frontale.de/ForumArchitecture participants receive their personal e-code by mail for online registration, then a 1-day e-ticket with the following benefits:

- Attendance at the Forum Architecture–Windows–Facades
- Admission to fensterbau/frontale 2014
- Exhibition catalogue / Exhibition Guide
- Recognized as further training by the Chamber of Architects

Registered participants also receive the forum documentation in book form (approx. 100 pages). The book contains the detailed description of the forum papers together with supplementary information on the subject. (NM)

ADLER is Setting the New Record for Wet Adhesion

The ADLER Werk paints and varnishes factory is going full steam ahead at the Fensterbau/Frontale



2014 trade fair – but is not losing the "Grip" in the process. The Austrian manufacturer of paints and varnishes is showcasing an intermediate coating that beats any Formula-1 tyre hollow when it comes to wet adhesion: The new Aquawood Isogrip HighRes® races ahead with wet adhesion that is three times more than that of other intermediate coatings and thus takes window manufacturers to the fast lane! Those who would like to check this out on their own, should drop by at the ADLER trade fair stand at the Fensterbau/Frontale.

Image: ADLER-Werk Lackfabrik

Racing drivers who negotiate curves at a speed of 300 kmph need one thing above all else: Firm grip. Compared to that what wooden windows often have to withstand at winter construction sites, it is child's play. When it is wet and warm inside and cold outside, and no one thinks of ventilation, wooden window coatings are exposed to enormous level of stress. The reason is that moist air diffuse through the wood from inside to the outside and condenses there into bubbles of water and sets the coating under pressure in such a manner that it threatens to start flaking. Thus, wooden window coatings also require adhesion urgently. This is provided to them by the dual-component intermediate coating Aquawood Isogrip HighRes®, which it has proven under tough conditions of long-term weathering outdoor.

Hall 5, Booth 5-241

fensterbau/frontale and the Glass and Glazing Federation Joining Forces, Linking the UK and the World

March 2014 will offer one of the world's leading trade shows for the glass and glazing industry: fensterbau/frontale in Nuremberg, Germany. In advance of the event, the organiser and the Glass and Glazing Federation have embarked upon a closer cooperation.

Based in London, the Glass and Glazing Federation (GGF) is the main representative trade organisation for companies that manufacture, supply or install glass and glazing products. Though many members and staff at the GGF have visited fensterbau/frontale in the past, for 2014 the organisation has joined forces with NürnbergMesse to work together to provide support and hospitality for GGF members at the show and to impart first-hand current technical information to the wider industry. All companies are invited to join the GGF at fensterbau/frontale on their UK pavilion stand to discuss industry issues and network with colleagues and friends from around the world. NürnbergMesse is pleased to have the GGF on board to stimulate trading relationships between the British Isles and the global window market. Elke Harreiß, Project Manager of fensterbau/frontale, explained the benefits of this cooperation: "Many companies from the UK fabricating windows, doors, conservatories and curtain walls are visitors here at fensterbau/frontale in Nuremberg. The installers are also a subset of visitors present at the show. True innovations for this industry are launched by the manufacturers of components and hardware at the highly international fensterbau/frontale. So, when the British fabricators and manufacturers come to Nuremberg as visitors in March, they will hear fresh ideas straight from the horse's mouth which they then can bring home and introduce to the UK market." (NM)

Advertisement

Bühler Motor GmbH

Smart light and ventilation control

DC motors can be used in many modern HVAC applications - to provide both comfort and safety. They are needed for smoke and heat vents or to control inaccessible windows, for example. They close windows, are used in shutters and blinds and in automatic ventilation systems. Their high efficiency is perfect in complex situations, even if there is little available space.

22 mm \varnothing motors with planetary gears are a good example: their round shape fills the available space perfectly. Available in 2-, 3- or 4-stage versions, they realize reductions from 19:1 to 809:1.

The standard program comprises 9 different reductions in 12 and 24 V, available ex warehouse. They are most suitable for safe torque transmission from 150 to 800 mNm and will reach you within a few days, with no minimum order quantity.

Given their plastic design, what all these gears have in common is their very pleasant and low running noise.

Just like any other Bühler drive solution, these drives are also available in perfectly customized variants for all your noise optimization processes, your products' special performance characteristics or your customer-specific interfaces and control elements. Bühler Motor always provides customized solutions that come with all the advantages provided by efficient large-scale production processes.

Customers benefit from Bühler's longtime development expertise, its in-house prototyping and its test facilities - services that have, of course, always been Bühler Motor's fortes.

For particularly cost-critical applications, the 22 mm gears can also be combined with a 24 x 18mm pancake motor. This large-scale production motor which is shorter and has flattened casing is less powerful than the round 22 mm \varnothing motor but certainly highly attractive in terms of its price.



Image: Bühler Motor

Hall 1, Booth 1-449
www.buehlermotor.de

Bühler
Motor



Isolierte Haustierklappen für Glas-, Wand- und Türeinbau

Die Firma TrendPet aus Steinfurt in NRW bietet Ihnen die Möglichkeit sich näher über isolierte



Haustierklappen zu informieren.

Die Haustierklappenspezialisten aus NRW beraten Sie umfassend über Modelle, Materialien und Einbaumöglichkeiten.

Bild: Animalshopping

Highlight auf dem Stand sind die Haustierklappen der Serie DD9-Pro, diese schafft mit der flexiblen Doppeltürtechnik eine isolierende Luftschicht zwischen der Inneren und Äußeren Pendeltür. Durch den Einsatz von hochwertigen Materialien wie Makrolon® von Bayer für die Türelemente und gebürstetes Aluminium für den Rahmen können die Klappen auch im Sichtbereich verbaut werden. Der umlaufende Bürstenrahmen in Industriequalität dichtet den Spalt zwischen Tür und Rahmen auch bei extremer Kälte optimal ab.

Halle 5, Stand 5-153

Glasgeländer, Außentreppen und Vordächer sorgen für noch mehr Flexibilität

Das DuoTec Geländer, bestehend aus Alu-Doppelprofil-Pfosten für Füllungen in VSG-Glas bis 2100 mm Breite. Aufgrund einer besonderen Klemmtechnik kann auf herkömmliche Glashalter verzichtet werden.



DuoTec Geländer

Bild: Treba-Frewa

Das DuoLine Vordach basiert ebenfalls auf dem Alu-Doppelprofil-Träger System. Die VSG Bedachung ist bis 2400 x 1400 mm erhältlich und es sind keine Glasbohrungen notwendig. Die vormontierten Träger sind auch ohne Glas, für eine bauseitige Bedachung mit Doppelsteg-Platten, Acryl- oder VSG-Glas lieferbar.

Das GlasTec Glasgeländer, zeichnet sich durch das innovative Klemmschienen-System aus. Es erlaubt die Montage einer lückenlosen Optik mit VSG-Glask Scheiben in 13,52 – 21,52 mm Stärke an Balkonen, Terrassen und Brüstungen.

Das MultiTec Geländer mit Stützen aus farbigem Kunststoff, Acrylglas, Bambus oder Edelstahl lassen sich kombinieren mit Füllungen aus ESG-Glas für Terrassen- und Poolgeländer. Bei der Verwendung von satiniertem Glas lassen sich auch Sichtschutzwände oder Raumteiler bauen.

Die Außenwagentreppe Alaska mit rutschfesten Gitter-, Lochblech oder Alustufen und mit Eck- oder Austrittspodest.

Die AluStep 210/260 ist unsere bewährte Mittelholmkonstruktion, kombiniert mit eloxierten rutschfesten Alu-Profilstufen. Mit einem Podest können Wendlungen oder Treppenaustritte gebaut werden.

Ein Alu-Geländer mit Oberfläche in anthrazit ergänzt unser Geländerprogramm. Diese neue Variante ist als Geländerset erhältlich.

Halle 7A, Stand 7A-312

Impressum | Imprint

messe**kompakt**.de

EBERHARD print & medien
agentur gmbh

Anschrift	EBERHARD print & medien agentur GmbH Mauritiusstraße 53 56072 Koblenz / Germany	Tel. 0261 / 94 250 78 Fax: 0261 / 94 250 79 HRB Koblenz 67 63	info @ messekompakt . de www.messekompakt.de IHK Koblenz/Germany
Geschäftsführer	Reiner Eberhard	eberhard @ messekompakt . de	
Redaktion	Thorsten Weber (tw) (V.i.S.d.P.)	redaktion @ messekompakt . de	
Verkaufsleitung	Erika Marquardt R. Eberhard	marquardt @ messekompakt . de anzeigen @ messekompakt . de	

Bilder/Logos/Texte

ADLER-Werk Lackfabrik / Johann Berghofer GmbH & Co. KG, Adolf Würth GmbH & Co. KG, ADULO GmbH, AKZO NOBEL Wood Coatings GmbH, allebacker-Schulte GmbH, ALUMAT Frey GmbH, ANEST IWATA Deutschland GmbH, AnimalShopping.de - Inh. Petra Rewer, Becker-Antriebe GmbH, Beck+Heun GmbH, bewa-plast Kunststoffprofile Beck GmbH, BiRoll GmbH, Bühler Motor GmbH, BURG F.W. Lüling KG, DIVIS GmbH, dpi türdesign GmbH, Dr. Hahn GmbH & Co. KG, EBERHARD print & medien agentur gmbh (epm), ETG GmbH, Flachglas MarkenKreis GmbH (FMK), Gretscht-Unitas GmbH, Habasit GmbH, heroyal - Johann Henkenjohann GmbH & Co. KG, Holzbau Becker & Sohn GmbH, ift Rosenheim - Das Institut für Fenster und Fassaden, Türen und Tore, Glas und Baustoffe (ift), Innoperform GmbH, Klimagriff GmbH, KL-megla GmbH, Kneer GmbH, Mayser GmbH, Meißner GmbH, NürnbergMesse GmbH (NM), Pannkoke Flachglastechnik GmbH, Paul Serafini GmbH & Co. KG, POLIFILM PROTECTION GmbH, profine GmbH, Rauh SR Fensterbau GmbH, RAICO Bautechnik GmbH, REHAU AG + Co., RENOLIT SE, RMF Vordach GmbH, Rodenberg Türsysteme AG, RUBO-Fenster GmbH & Co. KG, Somfy GmbH, Stieler Kunststoff Service GmbH, Süd-Metall Beschläge GmbH, SUNFLEX Aluminiumsysteme GmbH, TAVAPAN SA, TGT GmbH, Treba-Frewa, VARIOTEC GmbH & Co. KG, VA steel&design GmbH, Ventana Deutschland GmbH & Co. KG, Verbandes Fenster + Fassade (VFF), VITO Irmen GmbH & Co. KG, Werner Rausch - Fenster - Türen - Rollläden - Montagefachbetrieb, WIN Products GmbH, Zobel Chemie GmbH, Archiv

Haftungsausschluss

Die EBERHARD print & medien gmbh prüft Werbeanzeigen von Ausstellern bzw. sonstigen Inserenten in diesem ePaper nicht und haftet unter keinerlei rechtlichen, insbesondere nicht unter wettbewerbsrechtlichen Gesichtspunkten für den Inhalt sämtlicher in diesem ePaper veröffentlichten Werbeanzeigen. Das gleiche gilt für die veröffentlichten redaktionellen Berichte sowie für die redaktionell gestalteten Anzeigen unter dem Namen des jeweiligen Ausstellers (Firmenname/Verfasser wird in den einzelnen Berichten aufgeführt); diese Einträge hat das einzelne Unternehmen / der jeweilige Aussteller (Halle/Stand) eigenverantwortlich veranlasst.

Disclaimer

EBERHARD print & medien agentur gmbh accepts no liability for statements by exhibitors or the content of advertising. EBERHARD print & medien agentur gmbh does not examine the advertisements by exhibitors and other advertisers in this ePaper and is not liable under any aspect of law - and particularly the law on competition - for the content of any advertisements published and editorial advertisements in this ePaper. The same applies to the entries listed under the names of the respective exhibitors (hall, booth); these entries have been actuated by the respective exhibitors on their own authority.

Gerichtsstand Koblenz / Germany

Fortsetzung von Seite 3

Materialien, Farben und Beleuchtungsmöglichkeiten sind der letzte Schrei

„Zu nennen sind hier zum Beispiel viele Schutzfunktionen: Sowohl vor den immer intensiveren Wetterkapriolen, als auch vor steigenden Heizkosten und der seit Jahren ständig zunehmenden Anzahl von Einbrüchen, die mittlerweile zu jeder Jahres- und zu jeder Tageszeit geschehen“, erklärt Ulrich Tschorn.

Gefragt sind bei aktuellen Haustürmodellen so ziemlich alle gängigen Materialien, Farben und Beleuchtungsmöglichkeiten: Bei den Werkstoffen liegen Aluminium, Edelstahl, Holz, Kunststoff und Glas in der Gunst der Kunden. „Immer stärker nachgefragt werden auch variantenreich designte Kombinationen daraus“, so Tschorn. Auch bei der Türfüllung hat der Hausbesitzer viele Wahlmöglichkeiten: Sie kann farbig, sandgestrahlt, lackiert, foliert oder mit einem Digitaldruck versehen sein.

Haustüren sind eine Visitenkarte des Hauseigentümers.

Bild: VFF/Aldra Fenster und Türen GmbH



Weitere formgebende Details aus Edelstahl, Holz oder auch Stein und die unterschiedlichsten Arten von Türgriffen setzen zusätzlich beeindruckende Akzente. Abgerundet wird das Erscheinungsbild von verdeckt liegender und Energie sparender LED-Technik zur Beleuchtung des Eingangs oder zur Erkennung der Hausnummer.

Einbrechern wird das Leben schwer gemacht

Moderne Haustüren sind auch beim Thema Einbruchschutz ganz vorne dabei. Dank leicht zu pflegender, meist schon verdeckt liegender Drehbänder, automatisch verriegelnder Mehrfachschlösser und fortschrittlicher Fingerprint-Systeme, Fernbedienungen oder Transponder wird Langfingern ihr Tagewerk erheblich erschwert. Aufbohrgeschützte Schließzylinder, Kastenzusatzschlösser, Sperrriegel-Schlösser und geschützte Türschilder bringen zusätzliche Sicherheit. Wichtig ist dabei auch die Wahl der passenden Resistance Class (RC), die aus der früheren Widerstandsklasse hervorging. „Wer dann noch eine Audio- und Videoüberwachung einbauen lässt, kann sich sicher sein, dass kein ungebetener Gast hereingelassen wird.“

Moderne Haustüren erhöhen den Komfort

Neben dem attraktiven Äußeren und dem hohen Sicherheitsgewinn bieten aktuelle Haustürmodelle auch jede Menge Komfort: Sei es als Schutzwall vor dem Straßenlärm oder als hocheffizienter Energiesparer. Gegen den Lärm helfen besondere Abdichtungen zwischen Zarge und Türfalz und zwischen Tür und Fußboden sowie besondere Gläser und Füllungen. Mehrere Dichtungsebenen und eine Einbautiefe ab 7,5 Zentimetern halten zusätzlich die Nebenkosten im Rahmen und verhindern unangenehme Zugluft in der Umgebung der Haustür. „Haustüren aus Aluminium- oder Edelstahlelementen besitzen thermisch getrennte Profile oder Füllungen aus Polyurethan-Schaum.

*Modern und einladend:
Die Haustür erfüllt viele Aufgaben.*

Bild: VFF/Aldra Fenster und Türen GmbH



Einsätze aus Wärmedämmglas runden das Energiesparpaket ab“, so Tschorn. Holzhaustüren seien in der Gestaltung und Profilierung am variantenreichsten. „Dies zeigt sich besonders beim Nachbau von historischen Türen. Kunststofftüren wiederum dämmen durch die in den Kammern eingeschlossene Luft. Auch bei diesen Türen sind vielfältige Gestaltungen durch die unterschiedlichen Füllungspaneel möglich.“ Alle Rahmenmaterialien sind hoch Wärme dämmend, dadurch hat weder die Kälte vor dem Haus eine Chance, in die eigenen vier Wände zu gelangen, noch entweicht die teure Heizenergie nach draußen.

Besonders komfortabel werden heutige Haustüren mit automatisierten Elementen. Die vielfältigen Systeme können die Tür öffnen und schließen oder auch ver- und entriegeln. Außerdem kann die Tür auf Wunsch auch per Smartphone oder Laptop bedient werden. Damit kommen die Hausbewohner jedweden Alters viel leichter an die frische Luft oder ins Haus. (VFF/DS)

Türbandhersteller stellt neue Bandserien vor

Auch in diesem Jahr präsentiert der Türbandhersteller Dr. Hahn wieder zahlreiche Produktneheiten in Nürnberg.



Bild:
Dr. Hahn

An seinem Stand 1-323 wird erstmals die Überarbeitung des Universalbandes Hahn Serie 60 AT gezeigt. Moderneres Design und verbesserte Technik fallen dem Verarbeiter dabei sofort ins Auge. Darüber hinaus wurde die Bandserie so konstruiert, dass alle Befestigungsvarianten, die Dr. Hahn im Programm hat, zur Anwendung kommen können. Egal ob traditionell über Plattenbefestigung, modifiziert mit dem Schraub-Anker oder ganz neu mit der Hahn Anker-Schraube, die schon im Premiumprodukt Türband 4 für festen Halt sorgt, die Serie 60 AT bietet nun für jede Profilvariante die passende Befestigungslösung.

Alle Einstellungen am eingebauten Flügel

Durch konstruktive Veränderungen kann der Türflügel in der neuen Ausführung horizontal um +/- 2,5 mm bewegt werden. In der Höhe lässt sich das Element weiterhin um +3 mm und -2 mm einrichten. Die bedeutendste Erleichterung für den Türenbauer ist allerdings, dass er den Flügel für die Einstellung des Dichtungsandrucks nicht mehr ausheben muss. Am fertigen Element dreht er die Buchse und kann so für eine Entlastung von 0,5 mm oder eine Erhöhung des Andrucks um 0,5 mm sorgen.

Erhöhte Einbruchsicherheit

Auch für den Schutz vor unbefugten Zugriff hat das Hahn Serie 60 AT ein neues Feature: Das Abdeckstück, welches den Zugriff auf die Befestigungsschrauben verdeckt, wird von hinten verschraubt und verbessert damit den festen Sitz des Einzelteils. Weiterhin sind aber auch spezielle Einbruchkits als Zubehör verfügbar.

Halle 1, Stand 1-323

Fenstermontage mit „JUSTA® TT“

Der justierbare Tragteller JUSTA® TT ist ein cleveres Produkt der Innoperform® GmbH. Bei der Fenstermontage ersetzt der JUSTA® TT die herkömmlichen Trag- oder Distanzklötze!

Mit JUSTA® und dem dazugehörigen Ratschfix-Montageschlüssel lassen sich Fenster bequem und sicher in die gewünschte Position einjustieren. Auf herkömmliche Klötze kann dabei verzichtet werden.

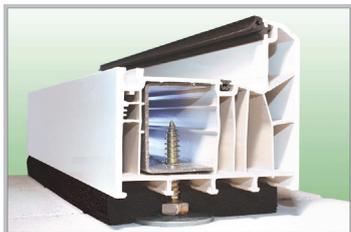


Bild: Innoperform

Der Vorteil von JUSTA® TT liegt u. a. darin, dass Multifunktionsbänder zur Abdichtung und Dämmung der Bauanschlussfuge auch im Last abtragenden Bereich benutzt werden können und dass das Last abtragende Element fest und sicher mit dem Fenster verbunden ist.

Das bedeutet, dass eine 4-seitig umläufige Verwendung von Multifunktions-Dichtbändern möglich ist!

Halle 6, Stand 6-324

Fortsetzung von Seite 1

fensterbau/frontale + The Glass & Glazing Federation

Neue Kooperation schlägt Brücke zwischen Großbritannien und der Welt

Die Briten verfolgen das Ziel, die GGF-Mitglieder vor Ort willkommen zu heißen, zu unterstützen und natürlich auch um die teilnehmenden Branchenvertreter aus erster Hand über aktuelle technische Daten und Entwicklungen zu informieren. Die GGF lädt alle Fachbesucher der



fensterbau/frontale 2014 zu einem Besuch im britischen Pavillon ein. Dort kann über wichtige Branchenthemen diskutiert und die Kontakte mit Kollegen und Freunden aus aller Welt gepflegt werden. Die NürnbergMesse ist erfreut, mit der GGF einen Partner gefunden zu haben, der die Handelsbeziehungen zwischen den Britischen Inseln und dem globalen Fenstermarkt künftig weiter voranbringen wird.

Elke Harreiß, Projektleiterin der fensterbau/frontale

Bild: NürnbergMesse

Elke Harreiß, Projektleiterin der fensterbau/frontale, erklärt die Vorteile der Kooperation: „Zahlreiche Hersteller aus Großbritannien von Fenstern, Türen, Wintergärten und Fassaden kommen als Fachbesucher zur fensterbau/frontale nach Nürnberg. Auch Montagefirmen zählen zu den interessierten Besuchern dieser Ausstellung. Die Hersteller von Bauelementen und Beschlägen präsentieren auf der hochinternationalen fensterbau/frontale echte Innovationen. Wenn die britischen Verarbeiter und Hersteller im März als Besucher zu uns nach Nürnberg kommen, können sie sich direkt an der Quelle über neue Ideen informieren, diese mit nach Hause nehmen und am heimischen Markt anbieten.“

Alle zwei Jahre informieren sich in Nürnberg Fenster- und Fassadenbauer, Schreiner, Architekten sowie der Handel über die neuesten Profilsysteme, Fertigelemente, Glas in der Architektur, Befestigungs- und Sicherheitstechnik, Maschinen, Anlagen und vieles andere mehr. Harreiß fasst die Vorveranstaltung 2012 zusammen: „Sowohl von Ausstellern wie Fachbesuchern erhält die Fachmesse regelmäßig Bestnoten. 2012 verzeichneten 97% der Unternehmen an ihrem Stand internationalen Besuch aus 115 Ländern. Etwa 36% der Fachbesucher reisen aus dem Ausland zur fensterbau/frontale an. Ganz Europa ist vertreten, angeführt von großen Besuchergruppen aus Osteuropa, und hier insbesondere aus Russland, aber auch Besucher aus allen anderen Kontinenten finden den Weg zu uns. Zur Messe 2014 erwarten wir die erste offizielle Delegation aus Australien, organisiert von der Australian Window Association.“

Aber nicht nur die Internationalität, auch die zielgenaue Zusammenführung von Angebot und Nachfrage zeichnet die fensterbau/frontale aus: „Weit über 90% der beteiligten Unternehmen gaben an, auf der fensterbau/frontale ihre wichtigsten Zielgruppen erreicht zu haben, und neun von zehn Ausstellern zeigten in Nürnberg eine Neuheit oder Innovation“, weiß Harreiß. (NM)

Möglichkeiten zur intelligenten Hausautomation

Was bewegt die Branche? Was will der Kunde? Wie generiert man Mehrwerte? Die Becker-Antriebe GmbH gibt darauf Antworten auf der fensterbau / frontale Ende März. Mit einem neuen Standkonzept will man der Branche einen fixen Meetingpoint bieten. Im Mittelpunkt stehen Lösungen und Fokusprodukte rund um das Thema intelligente Hausautomation.



Wer heute baut oder modernisiert, entscheidet sich bei der Ausstattung immer häufiger für automatisierte Lösungen – von Rollläden oder Jalousien über die Markise bis hin zur zentralen Steuerung sämtlicher Gewerke. „Uns ist es wichtig, mit unseren Lösungen Hausautomation einfacher zu machen – und zwar in Sachen Anwendung genauso wie in Sachen Installation und Inbetriebnahme“, so Dieter Fuchs, Geschäftsführer von Becker. Welche Möglichkeiten es dabei gibt und wohin der Trend geht, zeigt Becker in Halle 7.

Ganz bewusst setzt der Spezialist für Antriebe und Steuerungen für Rollläden, Sonnenschutz und Tore zur Messe auf einen breitgefächerten Einblick in die Becker-Welt – vom Basisprodukt wie den verschiedenen Antrieben über umfangreiches Zubehör und die Wandlager bis hin zur zentralen Haussteuerung. Neben der Ansprache von Neukunden wird dem internationalen Fachpublikum vor Ort die Möglichkeit geboten, sich direkt einen Eindruck zu verschaffen von der Einfachheit, auf die Becker bei all seinen Lösungen besonderen Wert legt.

Eine der Lösungen, die Becker auf der fensterbau/frontale präsentieren wird: Die um wesentliche Funktionen erweiterte CentralControl CC51 des Hausautomationssystems B-Tronic.

Bild: Becker-Antriebe

„Wer auf Hausautomation setzt, verspricht sich davon mehr Komfort und Lebensqualität“, weiß Fuchs. „Mit unserer Technik wollen wir dem Fachhändler Möglichkeiten zeigen, wie das kundenorientiert und wirtschaftlich interessant zu managen ist.“

Halle 7, Stand 7-411

„Klimagriff® Control“ und „Klimagriff® Temp“

Lüften und Heizen trumpfen als dynamisches Duo

Ein kleines System, das die Lüftungs-DIN 1946-6 vollständig abbildet und auch für die Wohnungswirtschaft noch erschwinglich ist? Das will man kaum glauben. Georg Meyer, Geschäftsführer der bereits mehrfach ausgezeichneten Klimagriff GmbH aus Solingen und Achim Kockler, Geschäftsführer der sächsischen Innoperform GmbH, treten mit der Konzeptstudie „Klimagriff Vent“ auf der Fensterbau Frontale den Beweis an. Zudem stellt der Klimagriff-Chef mit den Produkten Klimagriff Control und Temp Neuentwicklungen vor, die jenseits großformatiger Lösungen im Markt für einen Paukenschlag sorgen werden: Als dynamisches Duo sorgen Control und Temp erstmals automatisch für ein Raumklima, das sowohl das Lüftungs- als auch das Heizverhalten berücksichtigt. Planern und Anwendern wird das Leben mit der DIN 1946-6 damit wirkungsvoll erleichtert. Diese Neuentwicklungen sind auch Kernelemente von „Klimagriff Vent“.

„Wir bilden die DIN 1946-6 vollständig ab“, erklärt Georg Meyer den Ansatz der Konzeptstudie „Klimagriff Vent“. „Das System besteht aus vier Komponenten: einem intelligenten Ventilator, dem Fensterfalzlüfter Regel-air, dem Heizungsthermostat Klimagriff Temp und dem Klimagriff Control als zentraler Steuerungseinheit direkt am Fenster.“ Klimagriff Control analysiert die Raumklimadaten individuell für jeden Raum und unterstützt Anwender mit einem Ampel-System bei der Lüftung. Darüber hinaus signalisiert das Assistenz-System den Zeitpunkt, die Art und die Dauer der Lüftung. Via Funksignal gibt Control die dann Daten an das eigens entwickelte Heizungsthermostat weiter, das sich bei einer Lüftung sofort und automatisch herunter reguliert und beim Schließen des Fensters die Raumtemperatur selbstständig wieder anpasst. Bis zu drei Temp-Thermostate kann ein Klimagriff Control pro Raum steuern.

Halle 4, Stand 4-134



Georg Meyer, Geschäftsführer der Klimagriff GmbH

Bild: Klimagriff

Jalousierbare Rollläden jetzt auch in Fertigelementen

Die Firma BiRoll bietet ihre innovativen Rollladensysteme ab jetzt auch in montagefertigen Elementen an. Bisher umfasste das Lieferprogramm ausschließlich Rollladenpanzer, die über die eigens von BiRoll entwickelte und mehrfach ausgezeichnete Jalousiefunktion verfügen (Bundespreis 2008 und R+T Innovationspreis 2009).

Aufgrund der Nachfrage von Seiten des Fachhandwerks erweitert die BiRoll GmbH mit Anfang des Jahres ihr Sortiment um montagefertige Elemente. Das Angebot umfasst alle gängigen Varianten von Vorbau-elementen aus stranggepresstem oder rollgeformtem Aluminium sowie verschiedenste Ausführungen von Aufsatz- und Neubauelementen.

Die Lieferung kompletter Fertigelemente ermöglicht der Firma BiRoll die optimale Abstimmung der mit ihren Rollläden kombinierten Systemkomponenten. Dazu trägt auch der Einsatz spezieller Motorantriebe bei, die auf eine komfortable Bedienbarkeit ausgerichtet sind. Die Fertigelemente sind wahlweise mit dem jalousierbaren Rollladenpanzer Panorama ausgestattet oder werden mit der Panzervariante Panorama Combi angeboten, die über einen jalousierbaren Teilbereich im Behang verfügt.

Mit diesem neuen Angebot bietet sich dem Fachhandwerker die Möglichkeit, Fertigelemente mit jalousierbaren Rollläden aus einer Hand zu beziehen.

Halle 1, Stand 1-107



Aufsatzelement mit „Panorama Plus“

Bild: BiRoll

Frische Farben und Funktionalität bestimmen das Bild

Die Paul Serafini GmbH & Co. KG aus Iserlohn erweitert pünktlich zur fensterbau/frontale in Nürnberg ihr Produktportfolio. Neben zwei neuen Briefkästen wird es passend zu den Produktreihen „Flat“, „Flat Wide“ und „S-Box“ neue Zeitungsfächer geben. Die Produkte werden auf der Weltleitmesse für Fenster, Tür und Fassade erstmals dem fachkundigen Publikum vorgestellt.



Bild: Paul Serafini

Die Briefkästen „Flat“, „Flat Wide“ und „S-Box“ kombinieren beste Qualität, akribische Fertigungsgenauigkeit und edles Design made in Germany. Nun bietet serafini die Möglichkeit, das Erscheinungsbild an der Haustür perfekt abzurunden: genau auf das Design und die Farbe abgestimmte Zeitungsfächer machen die Haus- oder Wohnungsfassade zum Blickfang und maximieren die Funktionalität.

Farben bieten mehr als nur einen optischen Reiz – sie wecken Gefühle, sie sind ein Statement. Unser neuer „CAP“ besitzt eine leicht im Gehäuse eingelassene, farbige Frontklappe, welche von einem an den oberen Kanten abgerundeten Rahmen eingefasst wird. Durch den leicht überstehenden Rahmen entsteht ein regenfestes, beständiges Design und Ihre Post ist optimal und stilvoll geschützt. Mit dem „Business Briefkasten“ hat serafini Funktionalität und Optik vereint. So entstand ein klassisch designer Briefkasten mit viel Platz für Ihre Briefsendungen. Deswegen eignet er sich perfekt bei regem Briefverkehr und wird auch hohen Ansprüchen gerecht. Den „Business Briefkasten“ wird es in klassisch weiß geben.

Halle 4, Stand 4-345

SUNFLEX zeigt Sortimentsreichtum und Neuheiten

Alles rund um Tür, Tor und Fenster finden Besucher auf der Messe fensterbau/frontale in Nürnberg. Auch diesmal mit dabei: die SUNFLEX Aluminiumsysteme GmbH, die in Halle A7 ihr aktuelles Sortiment präsentiert. „Aufgrund des großen Besucherinteresses und -andrangs auf der letzten fensterbau werden wir dieses Mal mit einem größeren Stand vertreten sein, um einen größeren Umfang unseres Sortiments zu zeigen“, bemerkt Ernst-Josef Schneider, Geschäftsführer von SUNFLEX, und fügt hinzu: „Selbstverständlich gehören hierzu viele Neuheiten und Weiterentwicklungen wie das neue Falt-Schiebe-System SF75H.“



Faltsysteme

Bild: SUNFLEX

In puncto Wärmedämmung erzielt das System einen Durchgangskoeffizienten (Uw) bis 0,9 W/m²K. Im Rahmen der PIV-Prüfverfahren wurde das SF75H aktuell für den Widerstand gegen Windlast mit der Klasse 5B ausgezeichnet. Zudem erreichte die Holz-Faltwand im Bereich Schlagregendichtheit die Klasse 7A und bei Luftdurchlässigkeit die Klasse 3. Mit zwei unterschiedlichen Verglasungen wurde es im Prüf-institut SG-Bauakustik auf Schallschutz geprüft. Hier erzielte das System SF75H bereits mit der Standardverglasung 2 x 4 mm Float-Verglasung mit einem Scheibenzwischenraum von 20 Millimetern (Argon) einen Testwert von 35 dB. Mit einer 42 dB Verglasung punktete es in der Glas-Rahmen-Kombination sogar mit einem Wert von 42 dB. Für die Holz-Faltwand stehen unterschiedliche Holztypen und Farben zur Auswahl. Sturm- und einbruchssichere Beschläge sowie entsprechende Verriegelungen sorgen zusätzlich für Sicherheit. Zudem wird SUNFLEX mit weiteren Neuheiten überraschen.

Halle 7A, Stand 7A-410

dpi türdesign®

Qualität aus Prinzip

Der Türfüllungshersteller aus Wesel hat zwei neue Prospekte auf den Markt gebracht. „Sonderedition 2014“ beinhaltet ein komplettes Jahresangebot mit 12 Türfüllungen. Der Clou: all diese Modelle gibt es zu einem attraktiven Fixpreis.



Gewinnen Sie beim Preis.

Sonderedition für Preisbewusste

• Hartwoll aus 7 Stoffsicherfarben
• freie Glaswahl aus über 30 Gläsern

Bild: dpi

dpi

Kunden von dpi haben die Möglichkeit, sich zwischen 7 verschiedenen Feinstruktur-Editionsfarben zu entscheiden – ohne Aufpreis. Ebenso stehen über 30 Gläser zur freien Auswahl. Jede Füllung der Aktion „Sonderedition 2014“ ist mit einem Wärmeschutzpaket ESP 1,1 ausgestattet. „Gewinnen Sie beim Preis“ lautet das Motto von dpi und soll verdeutlichen, dass auch hohe Qualitätsansprüche zu attraktiven Preisen umgesetzt werden können.

Die 2. Aktion stellt ein besonders edles Sortiment an Füllungen vor. „Die exklusive Mehrwertedition“ umfasst eine Auswahl von 14 Haustür-Füllungen, die nur im Jahr 2014 angeboten werden.

Hierbei handelt es sich ausschließlich um flügelüberdeckende Aluminium-Füllungen. dpi-Kunden haben freie Wahl aus über 30 Gläsern. Ebenso stehen 7 verschiedene Feinstruktur-Editionsfarben zur Verfügung. Jedes Modell ist mit einem Energiesparpaket ESP 0,7 ausgestattet und enthält einen hochwertigen Füllungsgriff.

Halle 7, Stand 7-241

VITO Irmen

VITO Anti-Graffiti-Folie

VITO Anti-Graffiti-Folie ist eine hochwertige, transparente Mehrschichtfolie, einseitig mit einem leistungsfähigen Reinacrylatklebstoff ausgerüstet. Die Besonderheit der Folie ist ihre spezielle Oberfläche, die Farben schlecht haften lässt.

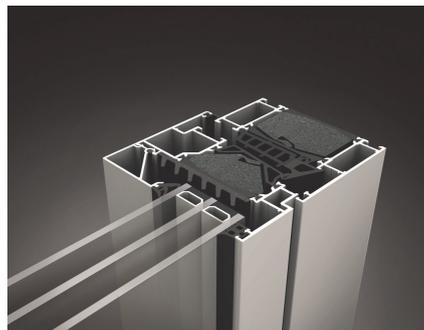
Die Folie ist insbesondere zum Schutz von Fassaden, Garagentoren, Betonwänden vor Graffiti und anderen Verschmutzungen geeignet. Diese können leicht abgewaschen werden, auch mehrmals. Auch der Verunreinigung und Verfärbung durch Tierurin - beispielsweise an Fassadensockeln - kann mit der VITO Anti-Graffiti-Folie vorgebeugt werden. **Halle 6, Stand 6-142**



Bild:
VITO Irmen

Energieeffizienz, Komfort, Sicherheit - RAICO präsentiert Produkthighlights

Mit dem Passivhaus-zertifizierten Aluminium-Fenstersystem FRAME+ 90 WI/WB ergänzt das Systemhaus RAICO sein Sortiment mit einer Lösung für maximale Energieeffizienz. Das System ist nach den bekanntermaßen strengen Kriterien des Passivhaus-Institutes Dr. Feist in Darmstadt ohne zusätzliche Vorsatzkonstruktion bei einer Bautiefe von 90 mm geprüft und zertifiziert worden.



Ein weiteres Highlight auf dem RAICO Messestand ist die neue barrierefreie Schwelle des Fenstersystems FRAME+ 75 WI. Hier präsentiert RAICO ein Produkt, das allen Anforderungen einer modernen und sicheren Bau-Ergonomie entspricht. Durch eine max.

Unser Passivhaus-zertifiziertes Fenstersystem FRAME+ 90 WI realisiert höchste Energieeinsparungspotenziale.

Bild: RAICO Bautechnik

Höhe von 20 mm ist sie nach DIN 18040 für behindertengerechte Elemente geeignet. Die einzigartige horizontale Zusatzverriegelung bietet Komfort und Sicherheit. Das Unternehmen, das seit Jahren Maßstäbe bei der Gestaltung von Fassaden, Fenstern, Türen sowie Glasdächern setzt, bietet ergänzend zu den Fensterserien FRAME+ und WING zwei Lüftungsclappen für das Fassadensystem THERM+ (Ansichtsbreite 200 mm) und das Aluminium-Fenstersystem FRAME+ (Ansichtsbreite 300 mm) an. **Halle 7A, Stand 7A-514**

Fenstersonderbau: Lösungen vom Spezialisten

Ventana Deutschland präsentiert auf der fensterbau/frontale Produkte rund um den Sonderbau von Kunststofffenstern und -türen. Unter dem Motto „Zuhören – verstehen – liefern“ rückt Ventana, der Spezialist für Fenster- und Türensonderbau, deutlicher als je zuvor den Stellenwert von Kommunikation mit Kunden und Geschäftspartnern in den Mittelpunkt des Messegesehens in Halle 5. „Wir sind in der Branche für unsere Lösungskompetenz bekannt. Ein Grund dafür ist unsere persönliche und enge Kommunikation mit allen Marktteilnehmern. Und infolge dessen gelingt es uns meist ziemlich gut, zusammen mit unseren Kunden das jeweils optimale Resultat zu erzielen“, erklärt Ventana-Geschäftsführer Stefan Schwanekamp.



Bild: Ventana

Im Bogenbereich bildet ein kreisrundes Schwingfenster mit einem Durchmesser von 2100 mm ein visuelles Highlight. Ein Stichbogenfenster, angeschlagen mit dem Parallel-Abstell-Drehbeschlag (PADS) von Winkhaus und gebogener Alu-Deckschale nimmt aktuelle Entwicklungen der Beschlagtechnik auf.

Halle 5, Stand 5-104

Individualität bei Vordächern und Terrassenüberdachungen

Die RMF Vordach GmbH aus Bad Rappenau hat sich seit 1995 mit der Herstellung von Überdachungen stetig erfolgreich entwickelt. Es wurde eine Vielzahl von Vordächern produziert und dem Handwerker auf Fachmessen präsentiert. Heute hat sich das württembergische Unternehmen auf dem Markt etabliert und neben Haustürüberdachungen in Edelstahl und Aluminium, auch Terrassenüberdachungen in Aluminium und Stahl im Kaltbereich im Portfolio, mit dazu passenden Seitenblenden und Schiebetürsystem. RMF produziert heute vorwiegend nach Kundenwunsch für den Fachhandel.



Bild: RMF Vordach

Der Kunde schätzt die Vielseitigkeit des Unternehmens und ist so flexibel gegenüber dem Systembau, das die RMF Vordach GmbH ebenso abdeckt. In der Produktion zählt nur Qualität, so werden die hochwertig gefertigten Überdachung auf der fensterbau frontale 2014 präsentiert.

Halle 6, Stand 6-104

TGT GmbH

TGT Robby 900 universal

Getreu ihrem Slogan "We make your work easier" entwickelt die Firma TGT GmbH in Emsbüren, für jeden Bedarf die richtige technische Lösung, damit der Kunde seine Arbeit sicherer, schneller und damit kostensparender leisten kann. Mit dem TGT Robby 900 universal bringt die TGT Lifttechnik ein neues multi-funktionales, CE zertifiziertes und „DEKRA“ geprüftes Verglasungsgerät an den Markt, das allen Ansprüchen auf den unterschiedlichsten Glasbaustellen gerecht wird.



Bild: TGT GmbH

Es ist der erste „Pick & Drive“ mit einem teleskopierbaren Sicherheitsfahrwerk (bis zu 1,8 m) für alle Bodenverhältnisse und mit dieser enormen Tragkraft und den optimalen Arbeitshöhen.

Dem Kunden stehen zwei Gerätevarianten zur Auswahl mit einer Arbeitshöhe von 4,5 m und 7,3 m und das mit der enormen Traglast von bis zu 900 kg. Mit dem TGT Robby 900 universal, in seiner perfekten Ausstattung, ist es endlich ein Leichtes auch bei schlechten Baustellenuntergründen wie Schotter, Sand, Rasen und andere, schwere und große Scheiben zu transportieren und passgenau senkrecht einzusetzen. Das Raupenfahrwerk garantiert eine sichere Traktion und Bodenhaftung sowie eine gleichmäßige Verteilung des Drucks in jedem Gelände.

Halle 3A, Stand 3A-123

Professionelle und innovative Lackiertechnik für die Holzbeschichtung

ANEST IWATA ist Anbieter hochwertiger Lackiertechnik zur Applikation von Spritzmaterialien in den Bereichen Holz-, Industrie- u. Fahrzeuglackierung sowie für alle individuellen Anwendungsgebiete.

Bild:
ANEST IWATA

Mit weltweit insgesamt 1.200 Mitarbeitern ist die ANEST IWATA Group führender Hersteller im Bereich der Oberflächentechnik und der Innovator beim Einsatz neuester Applikationsverfahren. Der Hauptsitz der ANEST IWATA Group ist in Japan angesiedelt. Von dort aus reifen die stets verbesserten Produktlösungen und maßgebliche Technologien heran, welche weltweit zum Einsatz kommen und ein hohes Maß an Perfektion versprechen.

Halle 3, Stand 3-120

Spezialzwingen für Fenster- und Türenmontage

Die Fenstermontage mit all ihren Anforderungen in der Befestigung ist mehr denn je ein großes Thema geworden. Gerade die Fenstermontage im Dämmungsbereich verlangt den Fenstermonteuren bei immer größer werdenden Elementen viel ab.

Es hat sich diesbezüglich Einiges getan bei der Montageausführung. Die Fenstermontagezwingen sind eine echte Bereicherung im Werkzeug- und Befestigungsbereich. Die Fenstermontagezwinde dient dem schnellen, exakten Fixieren und Ausrichten eines Blendrahmens in der Laibung, bzw. im Dämmungsbereich. Dazu dienen die beweglichen Anschläge auf den Zwingenschenkeln, die je nach Laibungstiefe eingestellt werden und dem Blendrahmen bei der Montage Halt geben. Das ist mit einem Zwingensatz, 4 Stck., in kurzer Zeit, ohne Verkeilen, durch einen Monteur möglich. Das Verkeilen entfällt völlig.

Halle 1, Stand 1-108

Carbon - Damit liegen Sie voll im Trend!

Bisher war der Werkstoff Carbon meistens nur in der Autoindustrie oder in der Raumfahrt zu finden, doch Süd-Metall Beschläge GmbH bringt diesen faszinierenden Werkstoff jetzt in Ihr Zuhause!



Lassen Sie diese modernen und erstklassigen Carbon Beschläge für sich sprechen und verleihen Sie Ihrer Wohnwelt eine extravagante und edle Atmosphäre.

Bild: Süd-Metall Beschläge

Es lohnt sich aus zahlreichen Gründen, sich für das neue Sortiment „Carbon“ der Firma Süd-Metall zu entscheiden. Diese reizvollen Tür- und Fenstergriffe mit der charakteristischen Gewebestruktur, sind nicht nur extrem wetterbeständig und korrosionsfrei, sondern auch um einiges Leichter als Stahl. Griffe die mit diesem vielseitigen Werkstoff, der aus Kunststofffasern besteht, gefertigt wurde sind leicht zu montieren und haben eine hohe Stabilität. Zudem fühlen sich Carbonegriffe bei erheblichen Temperaturschwankungen nie kalt an, was ein zugreifen umso angenehmer macht.



Bild: Süd-Metall Beschläge

Um die Designfamilie „Carbon“ zu vervollständigen, bietet Süd-Metall das neue exklusive Sortiment in den Ausführungen RUND oder SQUARE an. Für den extravaganten Eingang sorgt der Carbon-Stosgriff in verschiedenen Größen, somit erhalten Sie ein stimmiges Gesamtkonzept im ganzen Heim. Es passt alles zusammen von der Zimmertür, über die Eingangstür bis hin zu den Fensteroliven.

Das Innovative an diesem Programm ist jedoch auch das Befestigungssystem, welches völlig neu gestaltet wurde und an jeder Tür sicheren Halt findet.

Halle 4, Stand 4-415

Neue Fenster und Haustüren für komfortbetontes Wohnen

Kneer-Südfenster präsentiert auf der fensterbau/frontale 2014 zahlreiche Neuheiten und Highlights im Bereich Fenster und Haustüren. Einer der wichtigsten Trends ist das komfortbetonte Wohnen. Kneer-Südfenster zeigt daher Eingangs-, Hebe-Schiebe- und Terrassentüren mit flachen Schwellen, motorisch unterstützte Öffnungssysteme, komfortable Fensterbedienungen und elektrisch steuerbare Sonnenschutzsysteme. Erstmals auf der fensterbau/frontale vorgestellt werden Fenster in der Holzart Gebirglärche aus den Österricher Alpen. Zu den Innovationen für zukunftsorientiertes Bauen und Sanieren gehört das neue Kunststoff-Fenster KF 404 S, das mit einer Bautiefe von 76 mm höchsten Wärmeschutz erzielt.



Kneer-Südfenster zeigt auf der fensterbau/frontale verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten mit dem Aluminium-Holz-Fenster AHF 105 S Integral, bei dem sich der Blendrahmen von Fenstern und Fenstertüren fast komplett überdämmen lässt – mit maximalem Glasanteil in der Fassade.

Bild: Kneer-Südfenster

Dem Trend zu großen Glasflächen kommt Kneer-Südfenster mit einer weiteren Neuheit entgegen: Als Konzeptstudie vorgestellt wird eine Hebe-Schiebe-Tür mit einem Festteil aus Glas. Dabei ist die Glasscheibe direkt auf die Schwelle aufgesetzt, so dass ein rahmenloser, fließender Übergang entsteht.

Halle 5, Stand 5-213

„VARIOTEC“ – Türen, Fenster, Vakuumdämmung

VARIOTEC Rohlinge haben alle nötigen Prüfungen für Außentüren durchlaufen und bestanden. So sind die Rohlinge nicht nur auf die mandatierten Eigenschaften (CE), der Produktnorm DIN EN 14351-1:2006+A1:2010, sondern auch auf „freiwillige Eigenschaften“ geprüft. Zertifizierte Passivhaustüren zählen ebenfalls zum Produktspektrum wie Brandschutz und Paniktüren. VARIOTEC Rohlinge stehen in allen gängigen Holzarten zur Verfügung.

Das passende Seitenteil oder die richtige Oberblende mit der gleichen Sperrholzdeckschicht kann entsprechend dazu kombiniert werden. Die Entwicklung und Herstellung von VARIOTEC-Türen und Rohlingen bis zum einbaufertigen Element bilden die Kernkompetenz. Lagerprodukte wie das VIP/QASA-Flächendämmsystem „SAFE & SPEED“ helfen dem Planer und Verarbeiter bei der schnellen und unkomplizierten Lösung aller Problemzonen am Bau.

Halle 5, Stand 5-149/150



Bild: VARIOTEC

Allebacker

Ein Briefkastenhersteller tüftelt weiter

Die allebacker Schulte GmbH, ein Unternehmen, welches sich mit seinen 40 Mitarbeitern fest am Markt etabliert hat, tüftelt weiter. Der Erfindergeist der Firma allebacker nimmt kein Ende, Jahr für Jahr entwickelt allebacker neue Produkte, welche das Sortiment rund um Ihre Briefkastensysteme immer mehr abrunden.



Die wichtigste Erfindung der Firma allebacker, welche den gesamten Türseitenteil-Briefkastenanlagen Markt gravierend verändert hat, ist die wärmeisolierte Briefkastenanlage. Durch eine 2. Hülle wird der Kastenblock, welcher in das Innere des Gebäudes hinein ragt gegen Kälte und Zugluft isoliert, so dass der U-Wert der Haustüranlage, trotz Briefkastenanlage, der EnEV gerecht wird. Das Prinzip wird in ähnlicher Form auch bei Mauerdurchwurfanlagen angewandt. Auf diese Erfindung hält die allebacker Schulte GmbH das Europatent.

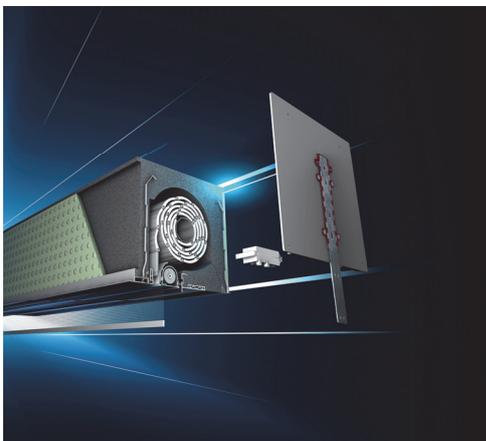
Bild: allebacker-Schulte

Als „test it yourself“ können Besucher auf dem Messestand der Firma allebacker selbst testen, wie leicht man seine alte Türseitenteil-Briefkastenanlagen von Innen nachträglich isolieren kann, so dass diese den neusten EnEV Vorschriften gerecht werden.

Halle 1, Stand 1-548

Beck+Heun startet in die Zukunft

Beck+Heun präsentiert auf der fensterbau/frontale den neuen Standard rund um das Fenster. Die Innovationen sind in diesem Jahr so vielzählig, dass eine Verdreifachung der Standgröße erforderlich war. Auf nun 350 statt bisher 120 m² wird der Hersteller von Dämm Lösungen rund um das Fenster gemäß seinem Motto „in die Zukunft starten“. Er lädt Messebesucher auf eine Reise in die Welt der Bauprodukte von morgen ein. Das sind in erster Linie robuste und im Hinblick auf Dichtheit optimierte Aufsatzkästen sowie Beschattungslösungen für den Einsatz im Wärmedämmverbundsystem (WDVS). Darüber hinaus stellt Beck+Heun auf dem großzügigen Messestand Neuheiten im Bereich Insektenschutz, Führungsschienen, Premium-Sonnenschutz und Hausautomation vor. Komplettiert wird die „Reise in die Zukunft“ von aktuellen Studien in den Bereichen der dezentralen Belüftung und der Fensterbefestigung in Verbindung mit dem Rollladenkasten. Die Innovationen werden in Live-Vorführungen von Modernisierung-Guru Ronny Meyer vorgestellt.



Aufsatzkasten-Flaggschiff ROKA-TOP® NEOLINE 2

Bild: Beck+Heun

Die Entwicklung des Neopor-Aufsatzkastens ROKA-TOP® NEOLINE 2 wurde von dem Ziel geleitet, eine stabile Einheit mit dem Fenster herzustellen. Gleichzeitig sollten so viele Komponenten wie möglich bereits integriert sein. Das Resultat ist das neue Flaggschiff im Sortiment: ROKA-TOP® NEOLINE 2 ist eine robuste und stabilisierende Beschattungslösung mit vielen Extras für die komfortable Montage. Ein neuer Systemaufbau ermöglicht zudem Psi-Werte, die bei Rollladenkästen bisher nicht erreichbar waren. Der Bereich der Laibung ist sogar wärmebrückenfrei ausführbar.

Der Styropor-Aufsatzkasten ROKA-TOP® ist ein Bestseller von Beck+Heun. Seine Zuverlässigkeit und Vielseitigkeit machen ihn zu einer gefragten Lösung im Neubau und der Sanierung. Jetzt wurde der Aufsatzkasten-Klassiker neu aufgelegt. Das optimierte System ROKA-TOP® 2 hat ein neues Seitenteil mit einem praktischen Befestigungssystem zum Aufsetzen auf das Fenster. Die Standard-Variante mit Verschlussdeckel wurde außerdem vor allem im Laibungsbereich verbessert. Die raumseitig geschlossene (RG) Variante ist fugendicht konstruiert und dadurch vollkommen luftdicht. Darüber hinaus sind viele weitere neue Details standardmäßig in allen Kastenvarianten vorhanden, die ROKA-TOP® 2 zu einem komfortablen Basismodell machen.

Halle 7, Stand 7-352

Haustürbeschichtungen mit der Kratzfestigkeit von Kunststoffoberflächen

Auf der internationalen Leitmesse für Fenster, Tür und Fassade präsentieren die Wormser Beschichtungsprofis dem internationalen Fachpublikum zahlreiche ZOBEL-Klassiker und Neuprodukte für prozessoptimierte Beschichtung und smarte Kommunikation via QR-Code.

„Mit Besuchern aus über 80 Nationen reflektiert die Messe alle für uns wichtigen Märkte“, begründet Geschäftsführer Rudolf Menningen die große Bedeutung der vier Messtage. „Wir begegnen unseren Besuchern state of the art und mit richtungsweisenden Produktentwicklungen, technischer Präzision, progressivem Denken und vorbildlichem Umweltschutz.“

Wohl „das“ Highlight im Sinne schlanker Produktphilosophie ist der neue Protec 482 ISO-Decklack weiß, RAL 9016. Diese neue Endbeschichtung macht das Vorschalten einer isolierenden Zwischenbeschichtung für die meisten Holzarten überflüssig und ist damit ein Knaller in der kostenoptimierten Beschichtung mit voller Performance. Der ZOBEL ISO POWER Decklack ermöglicht die Ausführung von prozessoptimierten Premium-Beschichtungen mit nur zwei Produkten. Protec 444 1K-PUR-Haustür-Lasur und Protec 484 1K-PUR-Haustür-Buntlack beruhen auf der besonders harten und abriebfesten Polyurethan-Technologie. Diese garantiert besondere mechanische Belastbarkeit, insbesondere Schlüsselfestigkeit.

Halle 5, Stand 5-301



Bild: Zobel Chemie

profine macht sich mit hochkarätigen Neuheiten stark für die Kunden

Als größter Aussteller der fensterbau/frontale 2014 erwartet die profine GmbH, Systemgeber der Profilmarken KBE, Kömmerling und Trocal, auf ihrem Messestand in Halle 7 wieder rund 4.000 Geschäftspartner aus aller Welt. Für das Unternehmen steht die diesjährige Weltleitmesse unter besonderen Vorzeichen. Völlig neu präsentiert sich profine auf der diesjährigen Messe: mit einem außergewöhnlichen Standkonzept und dem Motto „Wir machen uns stark. Für unsere Kunden“, das die neue Unternehmensstrategie auf den Punkt bringt.

System 76 – das neue Flaggschiff im Programm

Mit der Entwicklung des neuen Fenster- und Türensystems mit 76 mm Bautiefe – dem bislang größten und wichtigsten Projekt in der profine-Geschichte, das erstmalig alle drei Marken in einem Hauptsystem zusammenführt – läutet das Unternehmen eine neue Ära bei den volumenstarken Standardsystemen ein. Mit einem Umsatzanteil von rund 70% gilt dieses Segment als das „Brot & Butter“-Geschäft des Fensterbauers.

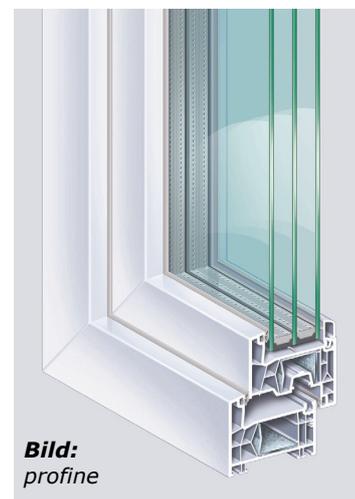


Bild: profine

„PreniDoor 88 lux“ Hebe-Schiebetür-System

Mit der Hebe-Schiebetür „PreniDoor 88“ präsentiert profine ein Premiumsystem für gehobene Marktsegmente, das sowohl in architektonischer wie auch funktionaler Hinsicht Maßstäbe setzt und jetzt mit einer neuen Variante erhältlich ist. Für Anwendungen mit noch mehr Transparenz stellt profine in Nürnberg jetzt die neue Variante „PreniDoor 88 lux“ vor.

Halle 7, Stand 7-741

Intelligente Hausautomation weiter auf dem Vormarsch

Das Thema Smart Home steht bei Somfy auf der kommenden fensterbau/frontale besonders im Fokus. Die neue Funk-Programmschaltuhr Chronis io und das TaHoma[®] Pad io erleichtern dank ihrer intuitiven Bedienung und nutzerfreundlichen Oberfläche den Einstieg in die intelligente Hausautomation. Über die Internetsteuerung TaHoma[®] Connect kann zudem eine Vielzahl neuer Systemkomponenten integriert werden.



Das TaHoma[®] Pad io ermöglicht die lokale Steuerung der io-Hausautomation auch ohne Verbindung zum Internet.

Bild: Somfy

Mit der Chronis io lassen sich alle Produkte auf Basis der io-homecontrol Funktechnik manuell oder automatisch bedienen. Der gewünschte Modus wird einfach über den Schiebeschalter ausgewählt, im Automatikbetrieb sind vier feste Schaltzeiten pro Tag sowie eine Anwesenheitssimulation programmierbar. Das TaHoma[®] Pad io als mobile lokale Haussteuerung erlaubt auch ohne Verbindung mit dem Internet die Erstellung und Ausführung von zeit- oder sensorbasierten Szenarien, die sich an den jeweiligen Nutzungsgewohnheiten orientieren. Ein 5 Zoll Touch-Display sorgt für eine denkbar einfache Handhabung.

Erweiterte Systemkomponenten für ein sicheres Zuhause

Im Bereich Internetsteuerung über TaHoma[®] Connect werden neue, interessante Features vorgestellt. So ermöglicht das Sensor Modul RTD die problemlose Integration von Rauchwarnmeldern, Bewegungs- und Öffnungsmeldern in die automatisierte Haustechnik. Eine weitere wichtige Sicherheitsfunktion bietet die Einbindung von Hoppe SecuSignal[®] Fenstergriffen per enocean-Funk und die Verknüpfung der Griffstellung in feste Szenarien. Auch elektrische Türschlösser von Gretsch & Unitas werden demnächst TaHoma[®]-kompatibel und können vom Benutzer jederzeit auf ihren Status hin überprüft werden. Jenseits des Sicherheitsaspekts sorgt die Einbindung dezentraler Lüftungssysteme von Dimplex für eine deutliche Verbesserung des Wohnraumklimas.

Halle 4A, Stand 4A-306

Anzeige

Jetzt auch für iPhone, iPad und Co.

Nutzen Sie unser Online-Messemedium für Ihre Unternehmens- und Produktkommunikation zu nationalen und internationalen Fachmessen.

„messe**kompakt**.de NEWS“ ist auch iPhone, iPad und Co. kompatibel und ist immer und überall abrufbar.

glasstec 2014 ● HAUS & BAU 2014
Intersolar 2014 ● Bauen+Wohnen 2014
Internationale Holzmesse 2014
BAU 2015 ● interzum 2015
R + T 2015 ● LIGNA 2015



messe**kompakt**.de

Unser Beitrag zum Umweltschutz:

Neben unseren Büros werden auch unsere Internetseiten mit Strom aus erneuerbaren Energiequellen betrieben.

